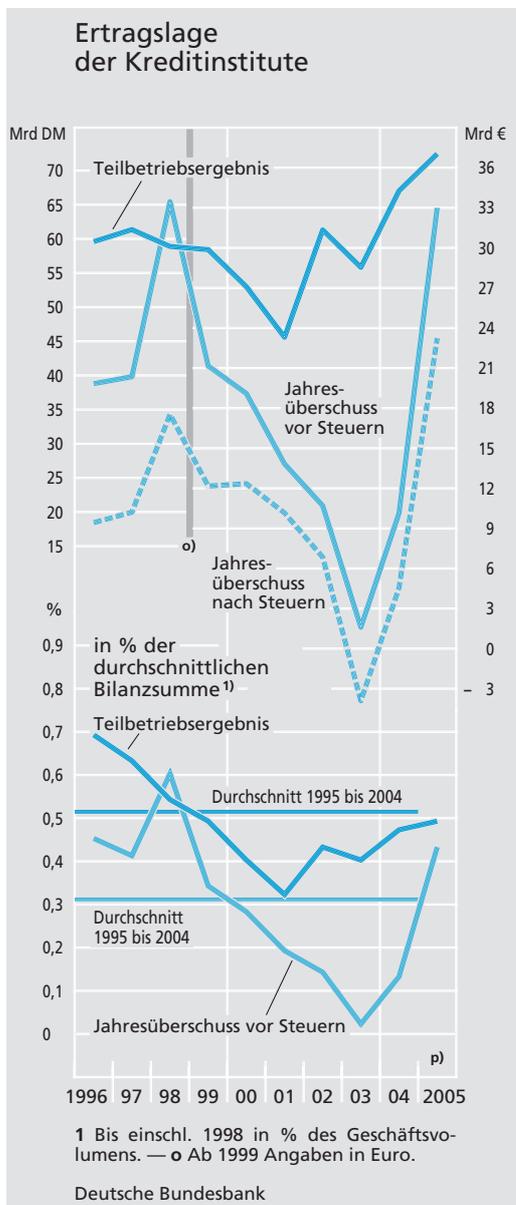


Die Ertragslage der deutschen Kreditinstitute im Jahr 2005

Auch im Geschäftsjahr 2005 setzte sich die Erholung der Ertragslage deutscher Banken weiter fort. Stärker noch als im Vorjahr konzentrierten sich die Ertragszuwächse allerdings auf einzelne Bankengruppen, insbesondere auf die Großbanken. Während die Verbesserungen in 2004 vor allem von der Aufwandsseite her kamen, gab es im Berichtsjahr unterstützende Faktoren auf beiden Seiten der Erfolgsrechnung. Aufwandsseitig wurde die Risikovorsorge nochmals zurückgeführt, bei gleichzeitig wieder steigenden Verwaltungsaufwendungen. Auf der Ertragsseite blieben die Zuwächse im zinsabhängigen Geschäft begrenzt. Beim Provisionsüberschuss und vor allem im Eigenhandel, der jedoch auch durch Sondereffekte beeinflusst war, wurden dagegen merkliche Zuwächse erzielt.

Im Ergebnis verbuchten die deutschen Kreditinstitute – auf der Basis ihrer veröffentlichten Einzelabschlüsse nach HGB – einen beachtlichen Anstieg des Betriebsergebnisses. Aufgrund der nachlassenden Belastung aus dem Saldo der „außerordentlichen Rechnung“ stieg der Jahresüberschuss vor Steuern sogar noch stärker. Auch nach Steuern verblieb ein merklicher Ertragszuwachs. Bemerkenswert war schließlich, dass die deutschen Banken, anders als in den Vorjahren, im Jahr 2005 in nennenswertem Umfang Rücklagen bildeten. Für das Geschäftsjahr 2006 zeichnet sich bislang eine Stabilisierung des erreichten Ertragsniveaus ab.



Ertrag aus dem zinsabhängigen Geschäft

Leichter Anstieg des Zinsüberschusses

Nachdem die deutschen Banken in den Vorjahren ihre Bilanzen deutlich bereinigt und Risikoaktiva abgebaut hatten, wurden diese im Geschäftsjahr 2005 wieder etwas aufgestockt. Aufgrund der höheren Verzinsung dieser risikoreicheren Aktiva fiel der Zinsüberschuss der deutschen Kreditinstitute mit 88,2 Mrd € um 3,2 Mrd € höher aus als im Vorjahr.

Trotzdem sank der Anteil des Zinsüberschusses am Ertrag aus dem gesamten operativen Geschäft, der den Zins- und Provisionsüberschuss, das Ergebnis aus Eigenhandel und den Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen zusammenfasst, auf 68,3 %. Dies war vor allem auf den deutlich kräftigeren Anstieg des Netto-Ergebnisses aus Finanzgeschäften zurückzuführen.¹⁾ Auch die Zinsspanne – der Zinsüberschuss in Relation zur Bilanzsumme der Banken – ging auf 1,17 % zurück, da der leichte Anstieg des Zinsüberschusses von einer etwas kräftigeren Ausweitung der Bilanzsumme überkompensiert wurde. Das Gleiche gilt im Verhältnis zur um das Interbankengeschäft bereinigten Bilanzsumme. Darauf bezogen verringerte sich die Zinsspanne ebenfalls leicht auf 1,62 %, nach 1,63 % im Vorjahr.

Die Betrachtung des Zinsergebnisses nach Bankengruppen zeigt, dass der Anstieg wie schon im Vorjahr vor allem auf die Kreditbanken zurückzuführen war. Unter ihnen konnten die Großbanken ihren Zinsüberschuss nach dem bereits sehr guten Vorjahrsergebnis von 17,3 Mrd € noch einmal kräftig auf 19,4 Mrd € steigern. Im Wesentlichen ging dieser Anstieg auf die Zunahme der Zinserträge aus Kredit- und Geldmarktgeschäften zurück. Hierfür dürfte die Ausweitung des Interbankengeschäfts vor allem mit ausländischen Banken verantwortlich sein. Darüber hinaus

Verbessertes Zinsergebnis vor allem bei den Kreditbanken

¹ Bei der Interpretation dieser Angabe – wie auch aller übrigen das Netto-Finanzergebnis einschließenden Kennziffern – ist zu beachten, dass im Jahr 2005 das Handelsergebnis der deutschen Banken teilweise aufgrund von stärker zeitwertorientierten Wertansätzen der Handelspositionen nur sehr eingeschränkt mit dem Vorjahrsergebnis vergleichbar ist. Dies betraf insbesondere die Bankengruppen der Großbanken und der Landesbanken.

stiegen die Erträge der Großbanken aus ihren deutlich höheren Wertpapierkrediten insbesondere an Ausländer. Bedingt durch das gute Zinsergebnis erhöhte sich die Zinsspanne der Großbanken auf 1,00 %. Neben den Großbanken konnte vor allem die Gruppe der Regionalbanken ihr Zinsergebnis deutlich steigern, deren Zinsspanne um 0,12 Prozentpunkte auf 2,17 % zunahm. Der ausgewiesene Zuwachs war allerdings in erster Linie durch einen kräftigen Anstieg der Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen einzelner Institute bedingt und nicht durch eine allgemeine Ausweitung des Kreditgeschäfts.

Zinsspanne bei Sparkassen und Kreditgenossenschaften hingegen leicht rückläufig

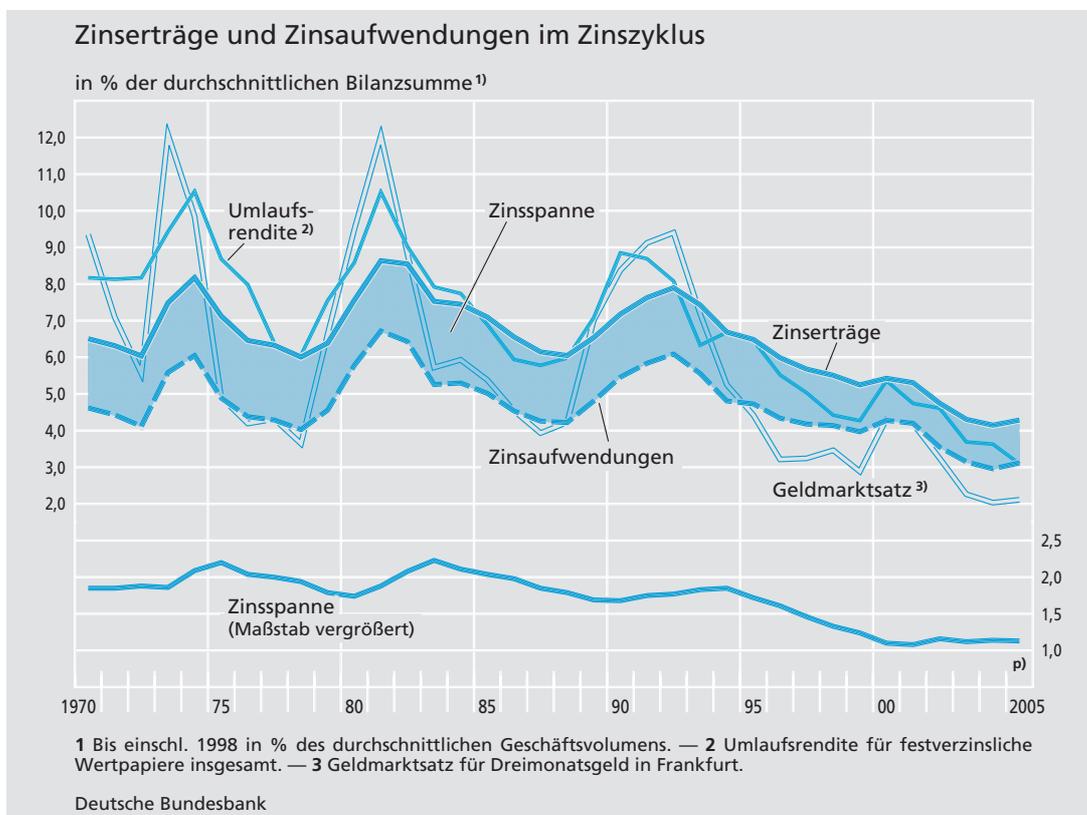
Bei den Sparkassen ging die Zinsspanne dagegen leicht zurück. Sie sank – noch verstärkt durch die leichte Ausweitung der Bilanzsumme – um 0,05 Prozentpunkte auf 2,30 %. Dies ist besonders bemerkenswert, weil der Anteil des Zinsüberschusses an den operativen Erträgen mit 79,0 % bei den Sparkassen höher ist als bei allen anderen Bankengruppen. Bei den Kreditgenossenschaften blieb der Zinsüberschuss nahezu unverändert. Sein Anteil an den operativen Erträgen sank leicht auf 74,7 %. Jedoch nahm auch für diese Bankengruppe aufgrund der leichten Ausweitung der Bilanzsumme die Zinsspanne im Berichtszeitraum auf 2,46 % ab. Bei den Landesbanken und den genossenschaftlichen Zentralbanken, die aufgrund ihrer Ausrichtung auf das Großkunden- und Interbankengeschäft strukturell eine ohnehin recht geringe Zinsspanne aufweisen, sank diese jeweils leicht von 0,65 % auf 0,63 % beziehungsweise von 0,49 % auf 0,47 %.

Zinserträge der Kreditinstitute *)

| Position | 2003 | 2004 | 2005 |
|----------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------|--------|--------|
| | Mrd € | | |
| Zinserträge (insgesamt) | 308,7 | 303,6 | 329,1 |
| aus Kredit- und Geldmarktgeschäften | 243,6 | 235,9 | 252,6 |
| aus festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen | 50,7 | 49,9 | 54,1 |
| Laufende Erträge (zusammen) | 11,0 | 14,7 | 17,0 |
| aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren | 6,5 | 9,6 | 12,4 |
| aus Beteiligungen 1) | 1,2 | 1,2 | 1,3 |
| aus Anteilen an verbundenen Unternehmen | 3,3 | 3,8 | 3,4 |
| Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen | 3,5 | 3,2 | 5,3 |
| | Veränderungen gegenüber Vorjahr in % 2) | | |
| Zinserträge (insgesamt) | - 10,4 | - 1,7 | + 8,4 |
| aus Kredit- und Geldmarktgeschäften | - 8,4 | - 3,2 | + 7,2 |
| aus festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen | - 12,5 | - 1,6 | + 8,6 |
| Laufende Erträge (zusammen) | - 37,1 | + 33,6 | + 15,9 |
| aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren | - 10,0 | + 48,1 | + 28,4 |
| aus Beteiligungen 1) | - 33,5 | - 0,7 | + 3,2 |
| aus Anteilen an verbundenen Unternehmen | - 61,2 | + 17,6 | - 11,5 |
| Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen | + 14,5 | - 8,7 | + 66,0 |
| | in % der durchschnittlichen Bilanzsumme | | |
| Zinserträge (insgesamt) | 4,39 | 4,23 | 4,37 |
| aus Kredit- und Geldmarktgeschäften | 3,46 | 3,28 | 3,36 |
| aus festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen | 0,72 | 0,69 | 0,72 |
| Laufende Erträge (zusammen) | 0,16 | 0,20 | 0,23 |
| aus Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren | 0,09 | 0,13 | 0,16 |
| aus Beteiligungen 1) | 0,02 | 0,02 | 0,02 |
| aus Anteilen an verbundenen Unternehmen | 0,05 | 0,05 | 0,04 |
| Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen | 0,05 | 0,04 | 0,07 |

* Die Ergebnisse für den jeweils neuesten Termin sind stets als vorläufig zu betrachten. — 1 Einschl. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften. — 2 Statistisch bedingte Veränderungen ausgeschaltet.

Deutsche Bundesbank



Provisionsergebnis

Spürbarer Anstieg des Provisionsergebnisses...

Der Provisionsüberschuss der deutschen Kreditinstitute nahm im betrachteten Zeitraum um 10,0 % zu und erreichte mit 27,8 Mrd € eine mit dem Rekordjahr 2000 vergleichbare Größenordnung. Im Verhältnis zur insgesamt ebenfalls gestiegenen Bilanzsumme stieg der Provisionsüberschuss um 0,02 Prozentpunkte auf 0,37 %. Dazu haben vor allem die kräftig gestiegenen Aktienumsätze und die höhere Zahl von Börsengängen beigetragen. Verglichen mit dem Jahr 2000 hat das Provisionsergebnis in Relation zur Bilanzsumme jedoch noch nicht wieder die Bedeutung für die deutsche Kreditwirtschaft erreicht, die es in den Zeiten des Aktienbooms hatte.

Nach Bankengruppen aufgegliedert verzeichneten auch beim Provisionsergebnis vor allem die Kreditbanken, die hier ohnehin gut die Hälfte des Provisionsüberschusses aller deutschen Banken erwirtschaften, einen deutlichen Zuwachs. So konnten die Großbanken, bei denen dieser Geschäftsbereich im Mittel der letzten zehn Jahre ein knappes Drittel der operativen Erträge ausmachte, ihren Überschuss in 2005 um 14 % auf 10,1 Mrd € steigern. Dies lag an einer recht deutlichen Ausweitung der Provisionserträge bei einer gleichzeitigen Rückführung der Provisionsaufwendungen. Auch die Regionalbanken und sonstigen Kreditbanken konnten in diesem Geschäft ebenfalls eine spürbare Ergebnissteigerung verzeichnen. Einen Anstieg erzielten auch die Kreditgenossenschaften, während der Provisionsüberschuss der Sparkassen

... insbesondere bei den Kreditbanken

Ertragslage der Bankengruppen in den Jahren 2004/2005 im Überblick *)

Mio €

| Bankengruppe | Teilbetriebs- ergebnis 1) | | Betriebsergebnis vor Bewertung 2) | | Betriebsergebnis 3) | | Jahresüberschuss vor Steuern 4) | |
|------------------------------------------------|------------------------------|------------------|--------------------------------------|------------------|---------------------|------------------|------------------------------------|------------------|
| | 2004 | 2005 | 2004 | 2005 | 2004 | 2005 | 2004 | 2005 |
| Alle Bankengruppen | 34 499 (0,48) | 37 261 (0,50) | 39 908 (0,56) | 50 391 (0,67) | 22 626 (0,31) | 36 335 (0,48) | 10 372 (0,14) | 33 237 (0,44) |
| Kreditbanken | 9 515 (0,40) | 12 721 (0,50) | 12 046 (0,51) | 23 744 (0,93) | 6 744 (0,29) | 19 756 (0,77) | - 342 (- 0,01) | 17 892 (0,70) |
| Großbanken 5) | 3 794 (0,22) | 5 649 (0,29) | 5 320 (0,30) | 15 578 (0,80) | 2 373 (0,13) | 13 865 (0,71) | - 2 067 (- 0,12) | 14 867 (0,77) |
| Regionalbanken und sonstige Kreditbanken 5) | 5 603 (0,98) | 6 970 (1,16) | 6 591 (1,15) | 8 034 (1,33) | 4 271 (0,74) | 5 755 (0,96) | 1 646 (0,29) | 2 894 (0,48) |
| Zweigstellen ausländischer Banken | 118 (0,48) | 102 (0,48) | 135 (0,55) | 132 (0,62) | 100 (0,41) | 136 (0,64) | 79 (0,32) | 131 (0,62) |
| Landesbanken 6) | 4 944 (0,33) | 4 812 (0,30) | 5 787 (0,38) | 4 905 (0,31) | 4 988 (0,33) | 4 123 (0,26) | 472 (0,03) | 3 030 (0,19) |
| Sparkassen | 9 847 (1,00) | 9 419 (0,95) | 10 212 (1,04) | 9 878 (0,99) | 4 329 (0,44) | 4 954 (0,50) | 4 400 (0,45) | 4 950 (0,50) |
| Genossenschaftliche Zentralbanken | 259 (0,13) | 422 (0,19) | 692 (0,36) | 834 (0,38) | 371 (0,19) | 654 (0,30) | 220 (0,11) | 406 (0,18) |
| Kreditgenossenschaften | 4 971 (0,88) | 4 798 (0,83) | 5 915 (1,04) | 5 740 (0,99) | 2 873 (0,51) | 2 752 (0,48) | 2 977 (0,52) | 4 183 (0,72) |
| Realkreditinstitute | 2 420 (0,28) | 2 471 (0,28) | 2 590 (0,30) | 2 539 (0,29) | 965 (0,11) | 1 411 (0,16) | 566 (0,06) | 161 (0,02) |

* Die Ergebnisse für den jeweils neuesten Termin sind stets als vorläufig zu betrachten. Werte in Klammern in % der durchschnittlichen Bilanzsumme. — 1 Zins- und Provisionsüberschuss abzüglich Allgemeine Verwaltungsaufwendungen. — 2 Teilbetriebsergebnis zuzüglich Netto-Ergebnis aus Finanzgeschäften sowie Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen. — 3 Teilbetriebsergebnis zuzüglich Netto-Ergebnis aus

Finanzgeschäften, Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen und Bewertungsergebnis (ohne Finanzanlagengeschäft). — 4 Betriebsergebnis zuzüglich Saldo der anderen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen. — 5 Ab 2004 Zuordnung der Deutschen Postbank AG zur Bankengruppe „Großbanken“. — 6 Ab 2004 Zuordnung der NRW.BANK zur Bankengruppe „Banken mit Sonderaufgaben“.

Deutsche Bundesbank

nach dem erfolgreichen Jahr 2004 nahezu stagnierte.

Netto-Ergebnis aus Finanzgeschäften

Ergebnis aus dem Eigenhandel auch durch Einmal-effekt ungewöhnlich kräftig gewachsen

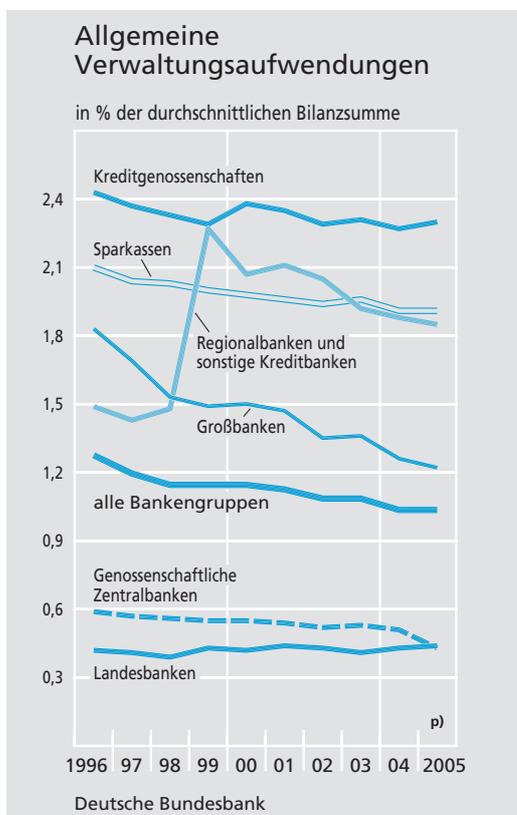
Nach dem recht deutlichen Einbruch im Vorjahr konnten die deutschen Kreditinstitute beim Handelsergebnis im Geschäftsjahr 2005 auch aufgrund der Erholung an den Finanzmärkten wieder beträchtlich zulegen. Hinzu kam ein Sondereffekt im Zusammenhang mit der teilweise erfolgten stärker zeitwertorientierten Bewertung des Handelsbestandes. Der kräftige Anstieg des Netto-Ergebnisses aus Finanzgeschäften um 10,2 Mrd € auf 11,4 Mrd € beschränkte sich dabei im Wesentlichen auf die Großbanken und – wie den veröffentlichten Einzelabschlüssen zu entneh-

men ist – innerhalb dieser Bankengruppe auf nur wenige Institute. Neben den Großbanken konnten vor allem die Kreditgenossenschaften beim Ergebnis aus dem Eigenhandel zulegen. Daneben verzeichneten auch die Sparkassen in diesem Geschäftszweig spürbare Erfolge, während bei den Regionalbanken das Netto-Ergebnis aus Finanzgeschäften den Jahresüberschuss belastete. Jedoch hat der Eigenhandel insbesondere für die im Massengeschäft tätigen Institute nur eine vergleichsweise geringe Bedeutung.

Verwaltungskosten

Über alle Kreditinstitute betrachtet nahmen die Verwaltungsaufwendungen im Geschäftsjahr 2005 erstmals seit drei Jahren wieder

Erstmals wieder gestiegene Verwaltungskosten



leicht zu. Sie stiegen um 3,0 Mrd € auf 78,8 Mrd €. Nach wie vor gut die Hälfte der allgemeinen Verwaltungsaufwendungen machten dabei die Personalkosten aus, die im Berichtszeitraum um 2,2 Mrd € auf 43,4 Mrd € stiegen, obwohl die Zahl der Beschäftigten in der Kreditwirtschaft im Berichtsjahr um 6 300 auf 672 500 abnahm. Dafür dürften neben Lohn- und Gehaltssteigerungen auch die Erhöhung der Aufwendungen für Altersversorgung durch die Änderung der Bemessungsmethode verantwortlich gewesen sein. Die anderen Verwaltungsaufwendungen, die im Wesentlichen Sachaufwand, Aufwendungen für externe Dienstleistungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen umfassen, nahmen im Geschäftsjahr 2005 ebenfalls leicht zu. Hier konnten im Vorjahr noch größere Einsparungen erzielt werden. Insgesamt stagnierten

zuletzt die allgemeinen Verwaltungsaufwendungen in Relation zur ebenfalls leicht gestiegenen Bilanzsumme bei 1,05 %.

Spiegelbildlich zur Ertragsseite waren es auch hier vor allem die Kreditbanken, deren allgemeine Verwaltungsaufwendungen im Berichtsjahr merklich zunahm. So stiegen die Personalaufwendungen dieser Institute um 1,3 Mrd € oder 8,9 % trotz fortgesetzten Personalabbaus in einer Größenordnung von 1 850 Mitarbeitern. Insbesondere bei den Großbanken dürfte dies neben der Tarifierhöhung und den steigenden Aufwendungen für die Altersversorgung auf leistungsabhängige Gehaltsbestandteile zurückzuführen gewesen sein. Auch die anderen Verwaltungsaufwendungen stiegen für die Gruppe der Kreditbanken etwas an.

Verwaltungskosten bei Kreditbanken deutlich, ...

Nicht ganz so ausgeprägt war die Zunahme der allgemeinen Verwaltungsaufwendungen bei den Kreditgenossenschaften und bei den Sparkassen, für die der Anteil der Verwaltungskosten am Geschäftsvolumen eine bedeutendere Rolle spielt als bei den Kreditbanken. Auch die Landesbanken verzeichneten einen leichten Anstieg ihrer allgemeinen Verwaltungsaufwendungen, der jedoch trotz einer Zunahme der Beschäftigten hinter dem Durchschnitt der deutschen Kreditinstitute zurückblieb. Unter den hier betrachteten Bankengruppen konnten einzig die genossenschaftlichen Zentralbanken ihre allgemeinen Verwaltungsaufwendungen durch größere Einsparungen im Bereich der anderen Verwaltungsaufwendungen leicht zurückführen.

... bei Sparkassen und Kreditgenossenschaften moderat gestiegen

Strukturdaten der deutschen Kreditwirtschaft *)

| Bankengruppe | Zahl der Institute 1) | | | Zahl der Zweigstellen 1) | | | Zahl der Beschäftigten 2) | | |
|-----------------------------------|-----------------------|-------|-------|--------------------------|--------|--------|---------------------------|------------|------------|
| | 2003 | 2004 | 2005 | 2003 | 2004 | 2005 | 2003 | 2004 | 2005 |
| Alle Bankengruppen 3) | 2 294 | 2 229 | 2 169 | 33 753 | 42 659 | 41 394 | 690 350 | 678 800 | 672 500 |
| Kreditbanken 3) | 356 | 357 | 357 | 5 105 | 14 750 | 14 044 | 4) 192 900 | 4) 192 550 | 4) 190 700 |
| Großbanken 3) | 4 | 5 | 5 | 2 221 | 11 962 | 11 446 | . | . | . |
| Regionalbanken | 231 | 224 | 217 | 2 861 | 2 705 | 2 526 | . | . | . |
| Zweigstellen ausländischer Banken | 121 | 128 | 135 | 23 | 83 | 72 | . | . | . |
| Landesbanken 5) | 13 | 12 | 12 | 571 | 549 | 580 | 40 500 | 38 550 | 40 200 |
| Sparkassen | 489 | 477 | 463 | 14 757 | 14 292 | 13 950 | 271 900 | 265 400 | 260 800 |
| Genossenschaftliche Zentralbanken | 2 | 2 | 2 | 12 | 11 | 11 | 5 400 | 5 050 | 4 950 |
| Kreditgenossenschaften | 1 394 | 1 338 | 1 293 | 13 201 | 12 967 | 12 722 | 6) 168 250 | 6) 164 200 | 6) 162 550 |
| Realkreditinstitute | 25 | 25 | 24 | 76 | 59 | 56 | . | . | . |
| Banken mit Sonderaufgaben 5) | 15 | 18 | 18 | 31 | 31 | 31 | 7) 11 400 | 7) 13 050 | 7) 13 300 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | | |
| Bausparkassen | 27 | 27 | 26 | 2 822 | 2 784 | 2 682 | 8) 20 600 | 8) 20 100 | 8) 19 750 |
| Deutsche Postbank AG 3) | 1 | . | . | 10 645 | . | . | . | . | . |

* Die Ergebnisse für den jeweils neuesten Termin sind stets als vorläufig zu betrachten. — 1 Quelle: Bankstellenstatistik, in: Deutsche Bundesbank, Bankenstatistik, Statistisches Beiheft zum Monatsbericht 1, S. 104. Kreditinstitutsbegriff auf KWG bezogen, insoweit Abweichungen zu Angaben in der „Bilanzstatistik“ und der „Statistik der Gewinn- und Verlustrechnungen“. — 2 Ohne Deutsche Bundesbank und Deutsche Postbank AG; Quellen: Angaben aus Verbänden. Teilzeitbeschäftigte nach „Köpfen“ gerechnet. — 3 Ab 2004 Zuordnung der Deutschen Postbank AG zur Bankengruppe

„Großbanken“. — 4 Beschäftigte im privaten Bankgewerbe, einschl. der Realkreditinstitute in privater Rechtsform. — 5 Ab 2004 Zuordnung der NRW.BANK zur Bankengruppe „Banken mit Sonderaufgaben“. — 6 Nur im Bankgeschäft hauptberuflich Beschäftigte. — 7 Beschäftigte bei öffentlich-rechtlichen Grundkreditanstalten (Realkreditinstitute in öffentlicher Rechtsform) und bei öffentlich-rechtlichen Banken mit Sonderaufgaben. — 8 Nur im Innendienst Beschäftigte.

Deutsche Bundesbank

Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen

Schwache Entwicklung des Saldos der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen...

Der Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen fiel im Berichtsjahr um 2,4 Mrd € geringer aus als im Jahr zuvor und lag mit 1,7 Mrd € deutlich unter dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre. Dieser Rückgang war vor allem bedingt durch den kräftigen Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen bei leicht rückläufigen Erträgen.

... insbesondere bei den Großbanken

Insbesondere die Großbanken konnten hier nicht an das gute Ergebnis der beiden Vorjahre anknüpfen und verzeichneten wegen spürbar gesunkener sonstiger Erträge bei gleichzeitig sprunghaft angestiegenen sonstigen Aufwendungen einen negativen Saldo von – 0,8 Mrd €. Dabei waren die Gründe für

diese Entwicklung unter den betroffenen Kreditinstituten sehr heterogen. Ebenfalls rückläufig war der Ergebnisbeitrag des Saldos der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen bei den Landesbanken und den genossenschaftlichen Zentralbanken, während er sich bei den Kreditgenossenschaften kaum änderte. Einen steigenden Saldo wiesen nur die Regionalbanken und die Sparkassen aus.

Betriebsergebnis vor Bewertung

Zu der leichten Verbesserung des Teilbetriebsergebnisses im Jahr 2005, die sich aus der Zunahme des Zins- sowie Provisionsüberschusses abzüglich des leichten Anstiegs der Verwaltungsaufwendungen ergab, kam der deutliche Zuwachs des Netto-Ergebnisses aus

Deutlicher Anstieg des Betriebsergebnisses vor Bewertung insbesondere bei den Großbanken

**Aufwand/Ertrag-Relation nach
Bankengruppen *)**

| Bankengruppe | Allgemeine Verwaltungs- aufwendungen in Relation | | |
|-----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|------|------|
| | zum Rohertrag 1) | | |
| | 2003 | 2004 | 2005 |
| Alle Bankengruppen | 72,9 | 68,7 | 67,9 |
| Kreditbanken | 87,0 | 77,8 | 73,5 |
| Großbanken 2) | 98,7 | 85,5 | 80,8 |
| Regionalbanken und sonstige Kredit- banken 2) | 73,7 | 65,9 | 61,7 |
| Zweigstellen ausländischer Banken | 58,6 | 60,3 | 63,6 |
| Landesbanken 3) | 57,4 | 57,4 | 59,7 |
| Sparkassen | 67,5 | 65,8 | 67,0 |
| Genossenschaftliche Zentralbanken | 86,2 | 79,5 | 69,8 |
| Kreditgenossenschaften | 74,3 | 72,3 | 73,6 |
| Realkreditinstitute | 37,6 | 36,6 | 37,1 |
| Banken mit Sonder- aufgaben 3) | 34,7 | 36,5 | 36,4 |
| | zu den Erträgen aus dem operativen Bankgeschäft 4) | | |
| Alle Bankengruppen | 66,5 | 65,5 | 61,0 |
| Kreditbanken | 74,0 | 73,5 | 59,7 |
| Großbanken 2) | 79,5 | 80,8 | 60,5 |
| Regionalbanken und sonstige Kredit- banken 2) | 66,9 | 62,2 | 58,3 |
| Zweigstellen ausländischer Banken | 53,6 | 57,0 | 57,4 |
| Landesbanken 3) | 53,1 | 53,5 | 59,3 |
| Sparkassen | 66,4 | 64,9 | 65,9 |
| Genossenschaftliche Zentralbanken | 63,1 | 59,2 | 53,9 |
| Kreditgenossenschaften | 69,6 | 68,7 | 69,9 |
| Realkreditinstitute | 37,8 | 35,0 | 36,5 |
| Banken mit Sonder- aufgaben 3) | 32,8 | 35,4 | 35,2 |

* Die Ergebnisse für den jeweils neuesten Termin sind stets als vorläufig zu betrachten. — 1 Summe aus Zins- und Provisionsüberschuss. — 2 Ab 2004 Zuordnung der Deutschen Postbank AG zur Bankengruppe „Großbanken“. — 3 Ab 2004 Zuordnung der NRW.BANK zur Bankengruppe „Banken mit Sonderaufgaben“. — 4 Rohertrag zuzüglich Netto-Ergebnis aus Finanzgeschäften sowie Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen.

Deutsche Bundesbank

Finanzgeschäften hinzu. Beides wog gemeinsam den Rückgang des Saldos der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen bei weitem auf. Entsprechend konnte das Betriebsergebnis vor Bewertung beträchtlich um 10,5 Mrd € auf 50,4 Mrd € zulegen. Allerdings ging diese positive Entwicklung des Betriebsergebnisses vor Bewertung vor allem auf die Großbanken und deren Handelsergebnis zurück. Für nahezu alle anderen Bankengruppen verschlechterte sich das Betriebsergebnis vor Bewertung im Berichtsjahr leicht.

Damit konnten die inländischen Banken per saldo ihre Aufwand/Ertrag-Relation im weiteren Sinne – die sich aus den Verwaltungskosten im Verhältnis zur Summe aus dem Zins- und Provisionsüberschuss, dem Netto-Ergebnis aus Finanzgeschäften sowie dem Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen ergibt – wie auch schon in den Vorjahren reduzieren. Mit einer Verringerung um 4,5 Prozentpunkte fiel die Verbesserung in 2005 sogar noch einmal deutlich größer aus als im Jahr zuvor. Auch im Verhältnis zum Rohertrag – der Summe aus dem Zins- und Provisionsüberschuss – verbesserte sich die Aufwand/Ertrag-Relation im engeren Sinne leicht um 0,8 Prozentpunkte. Jedoch gilt auch für die jeweiligen Maße der Kosteneffizienz, dass insbesondere die Großbanken neben den Regionalbanken und genossenschaftlichen Zentralbanken hier eine deutliche Verbesserung erzielen konnten. Für die Landesbanken und Sparkassen wie auch für die Kreditgenossenschaften stieg das Verhältnis der Aufwendungen zu den Erträgen hingegen in beiden Abgrenzungen leicht an.

*Spürbarer
Rückgang der
Aufwand/
Ertrag-Relation*

Relative Bedeutung wichtiger Ertrags- und Aufwandspositionen für einzelne Bankengruppen 2005 *)

in % der Summe der Überschüsse im operativen Geschäft

| Position | Alle Bankengruppen | Großbanken | Regionalbanken | Landesbanken | Sparkassen | Genossenschaftliche Zentralbanken | Kreditgenossenschaften | Realkreditinstitute |
|------------------------------------------------------------------|--------------------|------------|----------------|--------------|------------|-----------------------------------|------------------------|---------------------|
| Zinsüberschuss | 68,4 | 49,2 | 67,9 | 83,2 | 79,0 | 57,3 | 74,6 | 98,4 |
| Provisionsüberschuss | 21,5 | 25,6 | 26,6 | 16,0 | 19,4 | 19,9 | 20,4 | - 0,1 |
| Netto-Ergebnis aus Finanzgeschäften | 8,8 | 27,3 | - 1,3 | 2,0 | 0,6 | 22,4 | 0,3 | 0,1 |
| Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen | 1,3 | - 2,1 | 6,8 | - 1,2 | 1,0 | 0,4 | 4,7 | 1,6 |
| Summe aller Überschüsse im operativen Geschäft | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 | 100,0 |
| Allgemeine Verwaltungsaufwendungen | - 61,0 | - 60,5 | - 58,3 | - 59,3 | - 65,9 | - 53,9 | - 69,9 | - 36,5 |
| davon: | | | | | | | | |
| Personalaufwand | - 33,6 | - 31,9 | - 27,2 | - 29,9 | - 40,8 | - 30,0 | - 42,0 | - 17,4 |
| Andere Verwaltungsaufwendungen | - 27,4 | - 28,6 | - 31,0 | - 29,3 | - 25,2 | - 23,8 | - 27,9 | - 19,0 |
| Bewertungsergebnis | - 10,9 | - 4,3 | - 11,8 | - 6,5 | - 17,0 | - 10,0 | - 15,7 | - 28,2 |
| Saldo der anderen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen | - 2,4 | 2,5 | - 14,9 | - 9,1 | 0,0 | - 13,7 | 7,5 | - 31,3 |
| Nachrichtlich: | | | | | | | | |
| Jahresüberschuss vor Steuern | 25,7 | 37,7 | 15,0 | 25,2 | 17,1 | 22,5 | 21,9 | 4,0 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | - 7,6 | - 10,2 | - 5,7 | - 3,4 | - 7,9 | - 0,6 | - 7,6 | - 7,8 |
| Jahresüberschuss nach Steuern | 18,2 | 27,5 | 9,3 | 21,7 | 9,1 | 21,9 | 14,3 | - 3,8 |

* Die Ergebnisse für den jeweils neuesten Termin sind stets als vorläufig zu betrachten.

Deutsche Bundesbank

Bewertungsergebnis

Risikovorsorge
weiterhin
rückläufig

Nach dem Höchststand von 31,2 Mrd € im Jahr 2002 führten die deutschen Banken im Geschäftsjahr 2005 zum dritten Mal in Folge ihre Risikovorsorge zurück. Der Netto-Aufwand für die Bewertung von Krediten, Forderungen und Wertpapieren verringerte sich im Vergleich zum Vorjahr um 18 ½ % auf nunmehr 14,1 Mrd €. Dabei sanken bei denjenigen Banken, die per saldo Abschreibungen und Wertberichtigungen auswiesen, ebendiese um 1,5 Mrd € auf 17,9 Mrd €; hinzu kam ein Anstieg der von den übrigen Banken verbuchten Zuschreibungen und Auflösungen von Rückstellungen auf 3,9 Mrd €. ²⁾ Im Verhältnis zur Bilanzsumme betrug der Netto-Bewertungsaufwand aller deutschen Banken im Berichtsjahr 0,19 %, nach 0,24 % im Jahr

2004. Die Risikovorsorgequote hat sich damit gegenüber ihrem Wert in 2002 mehr als halbiert. Darüber hinaus wurden dem „Fonds für allgemeine Bankrisiken“ (gemäß § 340 g HGB) im Jahr 2005 per saldo 7,4 Mrd € zugeführt. Diese schlugen sich jedoch im Rahmen der vorliegenden Ertragsanalyse nicht in einem verminderten Jahresüberschuss nieder, sondern werden vielmehr der Gewinnverwendung (Rücklagenbildung) zugerechnet.

Auf Bankengruppenebene fiel der prozentuale Rückgang des Netto-Bewertungsaufwands bei den Großbanken, bei den genossenschaftlichen Zentralbanken sowie bei den Sparkassen, die hier noch im Vorjahr gegen

Bewertungsergebnis der Bankengruppen

²⁾ Innerhalb dieser Positionen wurde bereits von der nach § 340 f Abs. 3 HGB zulässigen Überkreuzkompensation Gebrauch gemacht.

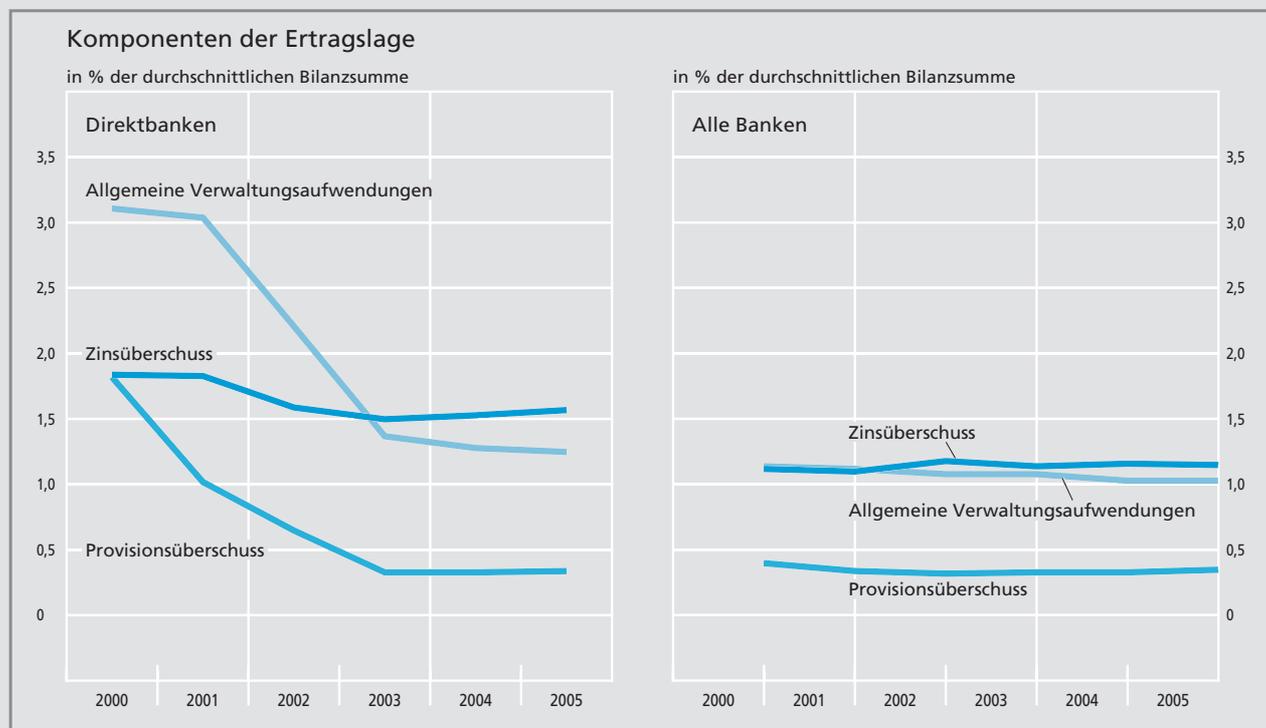
Zur Ertragslage der Direktbanken in Deutschland

In den letzten Jahren hat in Deutschland mit den Direktbanken ein neuer Banktyp zunehmend an Bedeutung gewonnen, der Bankdienstleistungen vornehmlich filialfern, insbesondere über das Internet, vertreibt („direct banking“). Nachdem bereits im Monatsbericht Mai 2006 die Geschäftsentwicklung dieser Banken skizziert wurde, wird im Folgenden auf der Basis ihrer veröffentlichten Einzelabschlüsse nach HGB ein Überblick über ihre Ertragslage in den vergangenen Jahren gegeben.¹⁾

Diese steht in engem Zusammenhang zur (Neu-)Ausrichtung des Geschäftsmodells der deutschen Direktbanken: So stieg etwa der Anteil des Zinsergebnisses an den gesamten operativen Erträgen von 49 % im Jahr 2000 auf 80 % im Jahr 2005. Gleichzeitig nahm der Anteil des

Provisionsergebnisses, das noch im Jahr 2000 mit 49 % einen ähnlich hohen Beitrag zu den operativen Erträgen lieferte wie das zinsabhängige Geschäft, auf zuletzt 18 % ab. Hierin spiegelt sich das merkliche Wachstum des bilanzwirksamen Geschäfts der deutschen Direktbanken wider, das im Gefolge der Entwicklung an den Aktienmärkten im Jahr 2001 von den hier betrachteten Banken forciert wurde.

Im Einzelnen war die Zinsspanne der deutschen Direktbanken in dem gesamten hier betrachteten Zeitraum 2000 bis 2005 merklich höher als die der gesamten Kreditwirtschaft. Dabei unterscheidet sich das Verhältnis von Zinsertrag und Bilanzsumme der Direktbanken nur unwesentlich von dem aller deutschen Banken, wohin-



¹⁾ Zur Abgrenzung der hier betrachteten Banken sowie für Informationen zu ihrer Geschäftsentwicklung siehe: Deutsche Bundesbank, Zur Deutsche Bundesbank

Entwicklung der Direktbanken in Deutschland, Monatsbericht, Mai 2006, S. 28 f. Alle hier untersuchten Kennzahlen werden im Verhältnis

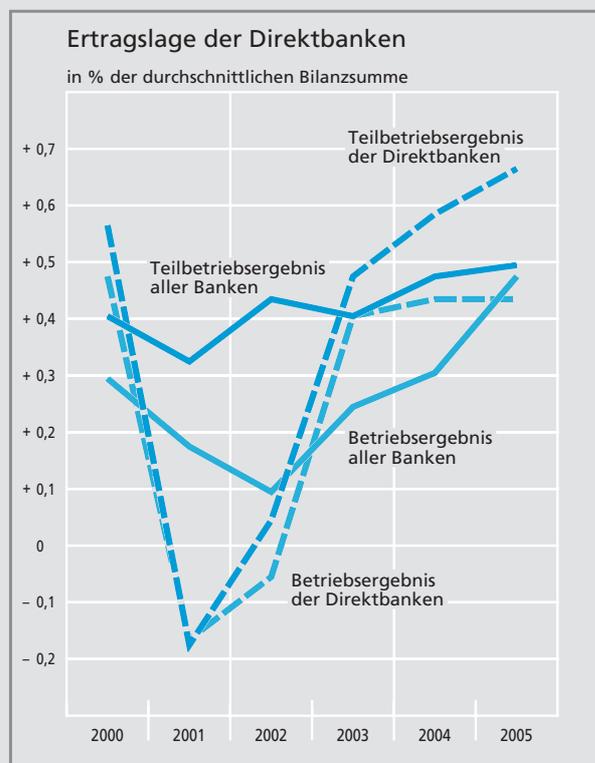
gegen ihr Zinsaufwand den Durchschnitt aller Institute deutlich unterschreitet. Hier dürfte eine Rolle spielen, dass zwar ein Teil der betrachteten Direktbanken für einige Einlagenarten deutlich über der marktüblichen Verzinsung liegende Sätze zahlt, es sich hier aber vor allem um kurzfristige und damit vergleichsweise niedrig dotierte Einlagenarten handelt. Der Provisionsüberschuss der Direktbanken übertraf zu Beginn des betrachteten Zeitraums in Relation zur Bilanzsumme noch deutlich den für alle deutschen Banken ausgewiesenen Wert. Im Zusammenhang mit der Entwicklung an den Aktienmärkten kam es im Jahr 2001 zu einem deutlichen Einbruch des Ergebnisbeitrages aus diesem Geschäftszweig, der nahezu ausschließlich auf Ertragseinbußen zurückzuführen war. Demgegenüber gelang es den Direktbanken nur allmählich, ihre entsprechenden Aufwendungen zurückzuführen. Mittlerweile hat der Provisionsüberschuss der Direktbanken eine dem Durchschnitt aller deutschen Banken vergleichbare Größenordnung erreicht, wobei sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen gemessen an der Bilanzsumme bei den Direktbanken höher liegen.

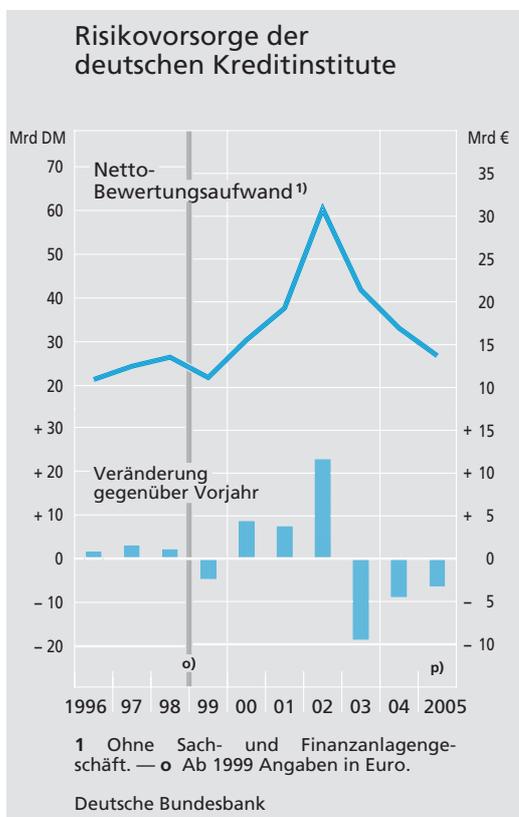
In den letzten fünf Jahren konnten die Direktbanken ihre zunächst deutlich höheren allgemeinen Verwaltungsaufwendungen in Relation zu ihrer allerdings kräftig gewachsenen Bilanzsumme auf ein Niveau zurückzuführen, das das aller deutschen Kreditinstitute nur leicht übertrifft. Dieser Rückgang betraf neben dem Personalaufwand in erster Linie die anderen Verwaltungsaufwendungen, die in den Jahren bis 2002 weit oberhalb der entsprechenden Werte für die Gesamtheit der Banken verliefen. Neben den mit dem Aufbau neuer Banken verbundenen Ausrüstungskosten, vor allem wohl im IT-Bereich, dürften hier zunächst auch Marketingkosten eine beträchtliche Rolle gespielt haben. Obwohl die Direktbanken auch im Geschäftsjahr 2005 per saldo

zur Bilanzsumme betrachtet, um die Vergleichbarkeit mit den übrigen deutschen Banken zu ermöglichen.

ihre Aufwendungen im Verhältnis zu den Erträgen aus dem operativen Geschäft wie auch schon in den Vorjahren reduzieren konnten, betrug ihre Aufwand/Ertrag-Relation zuletzt noch 63,8%, verglichen mit 61,0% im Durchschnitt aller deutschen Banken.

Zusammenfassend verdeutlicht das Teilbetriebsergebnis der Direktbanken (Zins- plus Provisionsüberschuss abzüglich allgemeiner Verwaltungsaufwendungen), dass sie im Jahr 2001 von den Aktienmarktentwicklungen in sehr viel stärkerem Ausmaß betroffen waren als die deutsche Kreditwirtschaft insgesamt. Aktuell übertrifft es jedoch erneut das aller Banken. Für ihr Betriebsergebnis zeigt sich ein ähnlicher Verlauf.





den allgemeinen Trend einen Anstieg verbucht hatten, besonders markant aus. Die Risikovorsorge der meisten übrigen hier betrachteten Bankengruppen nahm geringfügig ab. An der typischen Zweiteilung der Belastung durch die Risikovorsorge im Verhältnis zur durchschnittlichen Bilanzsumme änderte sich auch im Jahr 2005 wenig: So wiesen mit den Sparkassen (0,49 %), den Kreditgenossenschaften (0,52 %) und den Regional- und Sonstigen Kreditbanken (0,38 %) erneut die vorwiegend im Massengeschäft tätigen Institute ein vergleichsweise hohes Bewertungsergebnis aus. Demgegenüber fielen die entsprechenden Werte der in erster Linie im Großkundengeschäft engagierten Banken spürbar ab: Hier wandten die Großbanken im Verhältnis zur durchschnittlichen Bilanzsumme 0,09 %, die genossenschaftlichen Zentral-

banken 0,08 % und die Landesbanken 0,05 % für ihre Risikovorsorge auf. Sie unterschritten damit jeweils deutlich den entsprechenden für die Jahre vor 2002 ermittelten langfristigen Durchschnitt.

Die Kurswertabschreibungen auf festverzinsliche Wertpapiere, die teilweise in das Bewertungsergebnis Eingang finden, übertrafen mit 2,2 Mrd € ihren Vorjahrswert in Höhe von 0,6 Mrd € deutlich; daneben dürfte auch im Jahr 2005 der Risikovorsorgebedarf der deutschen Kreditwirtschaft größtenteils aus dem inländischen Kreditgeschäft entstanden sein. Zwar sahen sich die deutschen Banken im Geschäftskundensegment wie bereits im Vorjahr einer rückläufigen Anzahl von Unternehmensinsolvenzen gegenüber; diese sanken um 6 % auf knapp 37 000.³⁾ Gleichzeitig aber stieg die Anzahl der Verbraucherinsolvenzen weiter um 40 ½ % auf knapp 69 000. Da sich in beiden Bereichen jedoch die bereits in den Vorjahren sichtbar gewordene Entwicklung hin zu einer geringeren Schadenshöhe pro Insolvenzfall fortsetzte, blieb trotz der insgesamt gestiegenen Zahl an Insolvenzen in Deutschland die Höhe der hiervon betroffenen Forderungen um 8 % hinter ihrem Vorjahrswert zurück, so dass die Ertragslage der Banken merklich schwächer als noch im Vorjahr von der Insolvenzentwicklung beeinträchtigt wurde.

Risikovorsorge im inländischen Kreditgeschäft folgt Insolvenzentwicklung

Unterstützt durch die nachlassende Belastung durch die Risikovorsorge verbesserte sich das

Betriebsergebnis vor allem bei Kreditbanken gestiegen

³ Vgl. hierzu sowie zur Entwicklung der Insolvenzen im Jahr 2005 allgemein: J. Angele und S. von Karmainsky, Insolvenzen 2005, in: Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik 4/2006, S. 351–359.

Aufgliederung der anderen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen *)

| Mio € | | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------|----------|----------|
| Position | 2003 | 2004 | 2005 |
| Saldo der anderen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen | - 15 452 | - 12 254 | - 3 098 |
| Erträge (insgesamt) | 3 845 | 3 320 | 8 243 |
| aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren | 2 188 | 1 070 | 4 967 |
| aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | 450 | 49 | 82 |
| aus Verlustübernahme | 96 | 485 | 53 |
| Außerordentliche Erträge | 1 111 | 1 716 | 3 141 |
| Aufwendungen (insgesamt) | - 19 297 | - 15 574 | - 11 341 |
| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere | - 7 480 | - 1 352 | - 709 |
| Aufwendungen aus Verlustübernahme | - 2 861 | - 1 427 | - 1 397 |
| Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil | - 63 | - 37 | - 36 |
| Außerordentliche Aufwendungen | - 5 264 | - 8 893 | - 4 540 |
| Aufgrund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne | - 3 629 | - 3 865 | - 4 659 |

* Die Ergebnisse für den jeweils neuesten Termin sind stets als vorläufig zu betrachten.

Deutsche Bundesbank

Betriebsergebnis der gesamten deutschen Kreditwirtschaft im Berichtsjahr um 13,7 Mrd € auf 36,3 Mrd €. Dabei entfiel der weitaus größte Teil des Anstiegs auf die Gruppe der Großbanken, bei denen die merkliche Verbesserung des Handelsergebnisses durchschlug. Daneben konnten auch die Regionalbanken, die Sparkassen sowie die genossenschaftlichen Zentralbanken eine Steigerung ihres Betriebsergebnisses ausweisen. Demgegenüber verbuchten die Kreditgenossenschaften einen leichten und die Landesbanken einen kräftigeren Rückgang ihres Betriebsergebnisses.

Andere und außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Der erneut negative Saldo der anderen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen verbesserte sich im Berichtsjahr merklich von - 12,3 Mrd € in 2004 auf - 3,1 Mrd €. Diese Entwicklung konzentrierte sich aber nur auf einzelne Bankengruppen. Dies waren zum einen diejenigen Institutsgruppen, deren „außerordentliche Rechnung“ in den vergangenen Jahren in besonderem Maße negativ zu Buche geschlagen hatte. So stützte der Saldo der „außerordentlichen Rechnung“ bei den Großbanken (+1,0 Mrd €) erstmals nach 2001 wieder die Ertragssituation, wobei einige Institute dieser Gruppe im Berichtsjahr nicht unbeträchtliche Erträge aus Beteiligungsverkäufen realisierten, wie den veröf-

Saldo der „außerordentlichen Rechnung“ deutlich verbessert

fentlichten Einzelabschlüssen zu entnehmen ist. Bei den Landesbanken, die noch im Vorjahr aus dem EU-Beihilfeverfahren resultierende Rückzahlungsverpflichtungen zu verkraften hatten, reduzierte sich der gleichwohl weiterhin belastend wirkende negative Saldo der „außerordentlichen Rechnung“ merklich (– 1,1 Mrd €, nach – 4,5 Mrd € im Vorjahr). Zum anderen erzielten die Kreditgenossenschaften, für die dieser Saldo typischerweise keine wesentliche Rolle spielt, im Zusammenhang mit der Übertragung von Anteilsbesitz an eine Beteiligungsgesellschaft einen nicht unbeträchtlichen Netto-Ertrag (+1,4 Mrd €). Demgegenüber veränderte sich der Saldo der „außerordentlichen Rechnung“ bei den übrigen hier betrachteten Bankengruppen nur wenig.

Ergebnis aus dem Finanzanlagen-geschäft wieder positiv

Im Einzelnen lieferte das Ergebnis aus dem Finanzanlagen-geschäft der deutschen Banken im Berichtsjahr mit + 4,3 Mrd € erstmals wieder einen nennenswerten ertragsfördernden Beitrag zur „außerordentlichen Rechnung“ nach dem Einbruch im Jahr 2003. Hier halfen sich bei denjenigen Instituten, die Netto-Aufwendungen aus Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren auswiesen, ebendiese auf 0,7 Mrd €. In die gleiche Richtung wirkte die kräftige Zunahme der von den übrigen Banken ausgewiesenen entsprechenden Netto-Erträge auf 5,0 Mrd €, nach 1,1 Mrd € im Vorjahr.⁴⁾ Zur positiven Entwicklung des Finanzanlagen-geschäfts addierte sich im Jahr 2005 eine Verbesserung des Saldos der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen im engeren

Sinne (– 1,4 Mrd €, nach – 7,2 Mrd € im Vorjahr), in dem sich in 2004 vor allem das EU-Beihilfeverfahren ausgewirkt hatte. Auch die Netto-Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil stiegen im Berichtsjahr geringfügig (46 Mio €, nach 12 Mio € in 2004). In der Summe bildeten diese Komponenten jedoch keinen vollständigen Ausgleich zu den anderen, typischerweise belastend wirkenden Teilsalden der „außerordentlichen Rechnung“. So beliefen sich die Verlustübernahmen im Jahr 2005 auf – 1,3 Mrd € (nach – 0,9 Mrd €) und auch die abgeführten Gewinne schlugen mit 4,7 Mrd € (nach 3,9 Mrd €) stärker zu Buche als im Vorjahr.

Jahresüberschuss, Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Angesichts der merklich geringeren Belastung aus der „außerordentlichen Rechnung“ stieg der von der deutschen Kreditwirtschaft für das Geschäftsjahr 2005 ausgewiesene Jahresüberschuss vor Steuern kräftig auf 33,2 Mrd €, nach 10,4 Mrd € in 2004 und 1,8 Mrd € in 2003. Seine Zunahme fiel damit deutlich höher aus als die des Betriebsergebnisses. Auf Bankengruppenebene verbuchten mit den Großbanken (14,9 Mrd €, nach – 2,1 Mrd € in 2004) und den Landesbanken (3,0 Mrd €, nach 0,5 Mrd €) erneut die Institutsgruppen deutliche Verbesserungen ihres Jahresüberschusses vor Steuern, die diesbezüglich in

Erstmals wieder positiver Jahresüberschuss vor Steuern für alle Bankengruppen

⁴ Bei den Erträgen und Aufwendungen aus dem Finanzanlagen-geschäft machten die Kreditinstitute wie üblich Gebrauch von der Verrechnungsmöglichkeit der beiden Positionen (nach § 340 c Abs. 2 HGB).

Eigenkapitalrentabilität einzelner Bankengruppen *)

| % | | | | | | | | | | |
|------------------------------------------------|------|--------|--------|----------|---------|-----------|--------|----------|-------|----------|
| Bankengruppe | 2001 | 2002 | 2003 | 2004 | 2005 | | | | | |
| Alle Bankengruppen | 6,19 | (4,57) | 4,49 | (2,91) | 0,72 | (- 1,45) | 4,19 | (1,93) | 12,68 | (8,95) |
| Kreditbanken | 4,74 | (4,24) | 0,97 | (0,04) | - 6,24 | (- 6,57) | - 0,42 | (- 1,42) | 21,75 | (15,46) |
| darunter: | | | | | | | | | | |
| Großbanken 1) | 4,96 | (5,69) | - 3,14 | (- 3,30) | - 12,85 | (- 11,99) | - 3,97 | (- 3,56) | 31,72 | (23,12) |
| Regionalbanken und sonstige Kreditbanken 1) | 4,13 | (1,26) | 8,99 | (6,62) | 4,53 | (2,25) | 5,66 | (2,16) | 8,44 | (5,25) |
| Landesbanken 2) | 4,78 | (4,01) | 2,80 | (1,94) | - 4,25 | (- 5,17) | 1,07 | (- 0,83) | 6,44 | (5,56) |
| Sparkassen | 9,16 | (5,06) | 8,15 | (4,65) | 10,89 | (4,00) | 9,72 | (5,03) | 10,47 | (5,61) |
| Genossenschaftliche Zentralbanken | 4,43 | (2,74) | 4,56 | (4,95) | 0,66 | (2,30) | 2,91 | (3,97) | 2,91 | (2,84) |
| Kreditgenossenschaften | 7,46 | (4,41) | 9,68 | (6,60) | 10,64 | (5,24) | 10,32 | (5,26) | 13,88 | (9,04) |
| Realkreditinstitute | 8,92 | (6,48) | 9,12 | (7,36) | 5,34 | (3,70) | 3,32 | (1,39) | 0,91 | (- 0,86) |

* Die Ergebnisse für den jeweils neuesten Termin sind stets als vorläufig zu betrachten. Jahresüberschuss vor Steuern (in Klammer: nach Steuern) in % des durchschnittlichen bilanziellen Eigenkapitals (einschl. Fonds für allgemeine Bankrisiken, jedoch ohne Genussrechtskapi-

tal). — 1 Ab 2004 Zuordnung der Deutschen Postbank AG zur Bankengruppe „Großbanken“. — 2 Ab 2004 Zuordnung der NRW.BANK zur Bankengruppe „Banken mit Sonderaufgaben“.

Deutsche Bundesbank

den vergangenen Jahren eine besonders ausgeprägte Verschlechterung ihrer Ertragslage zu verkraften hatten. Bedingt durch die „außerordentliche Rechnung“ erzielten auch die Kreditgenossenschaften einen spürbar höheren Jahresüberschuss vor Steuern. Aber auch die meisten übrigen hier betrachteten Bankengruppen konnten im Berichtsjahr ihr Ergebnis vor Steuern steigern. Lediglich die Realkreditinstitute wiesen für das Jahr 2005 einen Rückgang um 0,4 Mrd € auf 0,2 Mrd € aus. Damit verbuchten erstmalig wieder sämtliche hier betrachtete Bankengruppen ein positives Ergebnis vor Steuern.

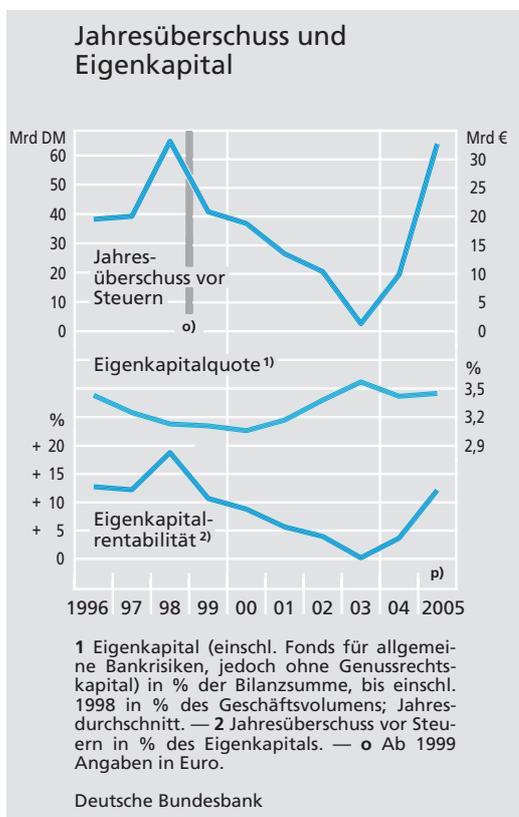
Entsprechend verbesserte sich im Jahr 2005 die durchschnittliche Eigenkapitalrentabilität der deutschen Kreditwirtschaft vor Steuern auf 12,68 %, nach 4,19 % im Jahr 2004 und

0,72 % in 2003. Sie übertraf damit das durchschnittliche Niveau der Jahre 1997 bis 2001 vor dem Ertragseinbruch. Zwar konnten die meisten der hier betrachteten Bankengruppen ihre Eigenkapitalrentabilität steigern, doch erreichte diese nicht in allen Fällen ihr früheres Niveau.

Die Steuern vom Einkommen stiegen im Jahr 2005 kräftig von 5,6 Mrd € im Vorjahr auf nunmehr 9,8 Mrd €. Während sich dabei der Steueraufwand der meisten Bankengruppen im Vergleich zum Vorjahr nur wenig änderte, fiel er für die Großbanken mit 4,0 Mrd € deutlich höher aus als im Jahr 2004 (- 0,2 Mrd €). Nach Steuern ergab sich im Berichtsjahr für die deutsche Kreditwirtschaft insgesamt ein Jahresüberschuss in Höhe von 23,5 Mrd €, nach 4,8 Mrd € im Vorjahr.

Anstieg der ertragsabhängigen Steuern

Eigenkapitalrentabilität weiter gestiegen



Höherer Bilanzgewinn

Wie bereits in den Vorjahren schmäleren auch im Jahr 2005 größere Verlustvorträge den Jahresüberschuss nach Steuern, die sich für die deutsche Kreditwirtschaft insgesamt auf 2,7 Mrd € beliefen. Zudem wurden dem „Fonds für allgemeine Bankrisiken“ deutlich mehr Mittel zugeführt als im Jahr 2004. Der entsprechende Saldo aus Zuführungen und Entnahmen betrug 7,4 Mrd € (nach 1,4 Mrd €). Schließlich flossen per saldo 4,2 Mrd € in den Aufbau von Rücklagen beziehungsweise in die Wiederauffüllung von Genussrechtskapital, nachdem die deutschen Banken noch im Vorjahr auf diese Positionen zurückgegriffen hatten, um ihren ausgewiesenen Bilanzgewinn zu stabilisieren. Im Ergebnis stieg der von der gesamten deutschen Kreditwirtschaft ausgewiesene Bilanzgewinn im Vergleich zum Vorjahr kräftig; er betrug im Jahr 2005

9,2 Mrd €, nach 4,0 Mrd € im Jahr 2004 und 3,6 Mrd € im Jahr 2003.

Ausblick

Für das laufende Geschäftsjahr zeichnet sich bislang eine Stabilisierung des erreichten Ertragsniveaus ab. So dürfte das zinsabhängige Geschäft der deutschen Kreditinstitute von der konjunkturellen Aufwärtsbewegung der heimischen Wirtschaft profitieren. Inwieweit dies jedoch in einen steigenden Zinsüberschuss münden kann, bleibt angesichts des Zinumfelds fraglich. Ähnlich wie im Jahr 2005 dürfte ein spürbarer Ertragszuwachs im operativen Geschäft vielmehr vom Provisionsüberschuss sowie vom Handelsergebnis abhängen, deren Entwicklung in engem Zusammenhang zu der Lage an den Kapitalmärkten steht. Die im ersten Quartal gestiegenen Aktienkurse haben entsprechend der bislang vorliegenden Ergebnisse zu einem im Vorjahresvergleich guten Ergebnisbeitrag geführt. In Anbetracht der im zweiten Quartal gestiegenen Unsicherheit an den Kapitalmärkten dürfte für das gesamte Geschäftsjahr 2006 aber ein ähnlich hoher Ertragsüberschuss wie im Jahr 2005 nur schwerlich zu erzielen sein. Auf der Aufwandsseite bleibt abzuwarten, inwieweit die in den vergangenen Jahren erfolgten Umstrukturierungsmaßnahmen den Verwaltungsaufwand weiter begrenzen werden. Für den Risikovorsorgebedarf der deutschen Kreditwirtschaft sind aus heutiger Sicht aufgrund der im ersten Halbjahr weiter rückläufigen Unternehmensinsolvenzen keine wesentlich höheren Aufwendungen zu erwarten. Allerdings ist aber auch nicht mit

Perspektiven für 2006

einer weiteren nennenswerten Rückführung des Wertberichtigungsbedarfs zu rechnen, da das in einigen Bankengruppen mittlerweile

erreichte Niveau im längerfristigen Vergleich bereits recht niedrig ist.

Der Tabellenanhang zu diesem Aufsatz ist auf den Seiten 33 ff. abgedruckt.

Wichtige Komponenten der Gewinn- und Verlustrechnungen nach Bankengruppen *)

in % der durchschnittlichen Bilanzsumme ^{o)}

| Geschäftsjahr | Alle Bankengruppen | Kreditbanken | | | Landesbanken ²⁾ | Sparkassen | Genossenschaftliche Zentralbanken | Kreditgenossenschaften | Realkreditinstitute | Banken mit Sonderaufgaben ²⁾ |
|-----------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------|--------------------------|--------------------------------------------------------|----------------------------|------------|-----------------------------------|------------------------|---------------------|-----------------------------------------|
| | | insgesamt | darunter: | | | | | | | |
| | | | Großbanken ¹⁾ | Regionalbanken und sonstige Kreditbanken ¹⁾ | | | | | | |
| Zinserträge (insgesamt) ³⁾ | | | | | | | | | | |
| 1999 | 5,33 | 5,00 | 4,85 | 5,45 | 5,28 | 5,71 | 4,11 | 5,60 | 6,04 | 5,11 |
| 2000 | 5,51 | 5,32 | 5,24 | 5,58 | 5,63 | 5,72 | 5,04 | 5,69 | 5,81 | 5,03 |
| 2001 | 5,39 | 5,12 | 4,91 | 5,68 | 5,47 | 5,75 | 4,91 | 5,76 | 5,73 | 4,95 |
| 2002 | 4,83 | 4,41 | 4,09 | 5,18 | 4,67 | 5,53 | 4,15 | 5,47 | 5,36 | 4,59 |
| 2003 | 4,39 | 3,82 | 3,42 | 4,74 | 4,25 | 5,20 | 3,42 | 5,12 | 5,09 | 4,15 |
| 2004 | 4,23 | 3,60 | 3,30 | 4,57 | 4,39 | 4,92 | 3,28 | 4,88 | 4,85 | 3,97 |
| 2005 | 4,37 | 3,98 | 3,79 | 4,64 | 4,69 | 4,75 | 3,05 | 4,72 | 4,88 | 4,05 |
| Zinsaufwendungen | | | | | | | | | | |
| 1999 | 4,05 | 3,57 | 3,69 | 3,30 | 4,66 | 3,23 | 3,51 | 3,10 | 5,51 | 4,49 |
| 2000 | 4,36 | 4,15 | 4,30 | 3,85 | 5,07 | 3,39 | 4,26 | 3,24 | 5,35 | 4,46 |
| 2001 | 4,28 | 3,97 | 4,02 | 3,85 | 4,88 | 3,47 | 4,29 | 3,36 | 5,30 | 4,43 |
| 2002 | 3,63 | 3,07 | 2,99 | 3,25 | 4,08 | 3,15 | 3,49 | 2,98 | 4,97 | 4,01 |
| 2003 | 3,23 | 2,65 | 2,57 | 2,83 | 3,63 | 2,80 | 2,96 | 2,61 | 4,66 | 3,60 |
| 2004 | 3,04 | 2,35 | 2,31 | 2,48 | 3,74 | 2,57 | 2,79 | 2,37 | 4,41 | 3,47 |
| 2005 | 3,20 | 2,71 | 2,79 | 2,47 | 4,05 | 2,45 | 2,57 | 2,26 | 4,44 | 3,56 |
| Saldo der Zinserträge und -aufwendungen = Zinsüberschuss (Zinsspanne) | | | | | | | | | | |
| 1999 | 1,28 | 1,43 | 1,15 | 2,15 | 0,62 | 2,48 | 0,60 | 2,49 | 0,52 | 0,62 |
| 2000 | 1,14 | 1,17 | 0,94 | 1,72 | 0,56 | 2,33 | 0,78 | 2,45 | 0,45 | 0,57 |
| 2001 | 1,12 | 1,15 | 0,89 | 1,83 | 0,60 | 2,28 | 0,62 | 2,41 | 0,43 | 0,53 |
| 2002 | 1,20 | 1,34 | 1,10 | 1,93 | 0,59 | 2,38 | 0,66 | 2,49 | 0,40 | 0,59 |
| 2003 | 1,16 | 1,17 | 0,85 | 1,91 | 0,63 | 2,40 | 0,46 | 2,51 | 0,43 | 0,55 |
| 2004 | 1,18 | 1,25 | 0,98 | 2,09 | 0,65 | 2,35 | 0,49 | 2,51 | 0,44 | 0,50 |
| 2005 | 1,17 | 1,27 | 1,00 | 2,17 | 0,63 | 2,30 | 0,47 | 2,46 | 0,45 | 0,49 |
| Saldo aus Provisionserträgen und -aufwendungen = Provisionsüberschuss | | | | | | | | | | |
| 1999 | 0,37 | 0,70 | 0,63 | 0,89 | 0,11 | 0,52 | 0,18 | 0,62 | -0,01 | 0,05 |
| 2000 | 0,42 | 0,76 | 0,68 | 0,99 | 0,13 | 0,55 | 0,21 | 0,69 | -0,01 | 0,05 |
| 2001 | 0,36 | 0,64 | 0,57 | 0,85 | 0,11 | 0,50 | 0,15 | 0,58 | -0,01 | 0,05 |
| 2002 | 0,34 | 0,60 | 0,53 | 0,79 | 0,11 | 0,49 | 0,14 | 0,57 | -0,01 | 0,09 |
| 2003 | 0,35 | 0,59 | 0,54 | 0,71 | 0,11 | 0,53 | 0,17 | 0,61 | -0,01 | 0,09 |
| 2004 | 0,35 | 0,57 | 0,50 | 0,78 | 0,11 | 0,56 | 0,16 | 0,65 | 0,00 | 0,09 |
| 2005 | 0,37 | 0,60 | 0,52 | 0,85 | 0,12 | 0,56 | 0,16 | 0,67 | 0,00 | 0,09 |

* Die Ergebnisse für den jeweils neuesten Termin sind stets als vorläufig zu betrachten. — ^{o)} Ohne Bilanzsumme der Auslandsfilialen der Sparkassen. Ab 2004 ohne Bilanzsumme der Aus-

landsfilialen der Genossenschaftlichen Zentralbanken. — 1, 2, 3 Anmerkungen dazu siehe S. 34.

noch: Wichtige Komponenten der Gewinn- und Verlustrechnungen nach Bankengruppen *)

in % der durchschnittlichen Bilanzsumme 9)

| Geschäftsjahr | Alle Banken- gruppen | Kreditbanken | | | Landes- banken 2) | Spar- kassen | Genos- senschaft- liche Zentral- banken | Kredit- genossen- schaften | Real- kredit- institute | Banken mit Sonder- aufga- ben 2) |
|--------------------------------------------|----------------------------|----------------|--------------------|---------------------------------------------------------------------|----------------------|-----------------|-----------------------------------------------------|----------------------------------|-------------------------------|----------------------------------------------|
| | | ins- gesamt | darunter: | | | | | | | |
| | | | Groß- banken 1) | Regio- nal- banken und sonstige Kredit- banken 1) | | | | | | |
| Allgemeine Verwaltungsaufwendungen | | | | | | | | | | |
| 1999 | 1,16 | 1,71 | 1,50 | 2,28 | 0,44 | 2,01 | 0,56 | 2,30 | 0,15 | 0,19 |
| 2000 | 1,16 | 1,67 | 1,51 | 2,08 | 0,43 | 1,99 | 0,56 | 2,39 | 0,15 | 0,19 |
| 2001 | 1,14 | 1,65 | 1,48 | 2,12 | 0,45 | 1,97 | 0,55 | 2,36 | 0,15 | 0,18 |
| 2002 | 1,10 | 1,55 | 1,36 | 2,06 | 0,44 | 1,95 | 0,53 | 2,30 | 0,14 | 0,22 |
| 2003 | 1,10 | 1,53 | 1,37 | 1,93 | 0,42 | 1,97 | 0,54 | 2,32 | 0,16 | 0,22 |
| 2004 | 1,05 | 1,41 | 1,27 | 1,89 | 0,44 | 1,92 | 0,52 | 2,28 | 0,16 | 0,22 |
| 2005 | 1,05 | 1,38 | 1,23 | 1,86 | 0,45 | 1,92 | 0,44 | 2,31 | 0,17 | 0,21 |
| Teilbetriebsergebnis | | | | | | | | | | |
| 1999 | 0,50 | 0,42 | 0,29 | 0,76 | 0,29 | 0,99 | 0,22 | 0,81 | 0,36 | 0,48 |
| 2000 | 0,41 | 0,26 | 0,11 | 0,64 | 0,26 | 0,89 | 0,43 | 0,75 | 0,30 | 0,43 |
| 2001 | 0,33 | 0,15 | -0,02 | 0,56 | 0,25 | 0,81 | 0,22 | 0,63 | 0,27 | 0,39 |
| 2002 | 0,44 | 0,38 | 0,27 | 0,65 | 0,26 | 0,92 | 0,27 | 0,76 | 0,25 | 0,47 |
| 2003 | 0,41 | 0,23 | 0,02 | 0,69 | 0,31 | 0,95 | 0,09 | 0,80 | 0,27 | 0,42 |
| 2004 | 0,48 | 0,40 | 0,22 | 0,98 | 0,33 | 1,00 | 0,13 | 0,88 | 0,28 | 0,37 |
| 2005 | 0,50 | 0,50 | 0,29 | 1,16 | 0,30 | 0,95 | 0,19 | 0,83 | 0,28 | 0,37 |
| Netto-Ergebnis aus Finanzgeschäften | | | | | | | | | | |
| 1999 | 0,06 | 0,15 | 0,17 | 0,07 | 0,03 | 0,03 | 0,12 | 0,01 | 0,00 | 0,00 |
| 2000 | 0,10 | 0,24 | 0,32 | 0,07 | 0,05 | 0,02 | 0,09 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 2001 | 0,08 | 0,20 | 0,30 | -0,03 | 0,04 | 0,00 | 0,06 | -0,01 | 0,00 | 0,00 |
| 2002 | 0,04 | 0,09 | 0,13 | 0,01 | 0,04 | 0,00 | 0,11 | -0,01 | 0,00 | 0,00 |
| 2003 | 0,09 | 0,24 | 0,32 | 0,07 | 0,02 | 0,02 | 0,18 | 0,02 | 0,00 | 0,00 |
| 2004 | 0,02 | 0,02 | 0,04 | -0,04 | 0,02 | 0,02 | 0,19 | 0,01 | 0,00 | 0,00 |
| 2005 | 0,15 | 0,41 | 0,56 | -0,04 | 0,02 | 0,02 | 0,18 | 0,01 | 0,00 | 0,00 |
| Bewertungsergebnis | | | | | | | | | | |
| 1999 | -0,19 | -0,23 | -0,24 | -0,22 | -0,11 | -0,17 | -0,17 | -0,39 | -0,10 | -0,24 |
| 2000 | -0,24 | -0,18 | -0,16 | -0,25 | -0,12 | -0,46 | -0,47 | -0,47 | -0,19 | -0,15 |
| 2001 | -0,28 | -0,26 | -0,24 | -0,33 | -0,20 | -0,52 | -0,32 | -0,50 | -0,12 | -0,15 |
| 2002 | -0,44 | -0,39 | -0,38 | -0,42 | -0,47 | -0,71 | -0,42 | -0,67 | -0,20 | -0,21 |
| 2003 | -0,31 | -0,33 | -0,31 | -0,37 | -0,23 | -0,54 | -0,25 | -0,56 | -0,13 | -0,13 |
| 2004 | -0,24 | -0,22 | -0,17 | -0,40 | -0,05 | -0,60 | -0,17 | -0,54 | -0,19 | -0,05 |
| 2005 | -0,19 | -0,16 | -0,09 | -0,38 | -0,05 | -0,49 | -0,08 | -0,52 | -0,13 | -0,01 |

*, 0 Anmerkungen siehe S. 33. — 1 Ab 2004 Zuordnung der Deutschen Postbank AG zur Bankengruppe „Großbanken“. — 2 Ab 2004 Zuordnung der NRW.BANK zur Bankengruppe

„Banken mit Sonderaufgaben“. — 3 Zinserträge zuzüglich Laufende Erträge und Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen.

noch: Wichtige Komponenten der Gewinn- und Verlustrechnungen
nach Bankengruppen *)

in % der durchschnittlichen Bilanzsumme ^{o)}

| Geschäftsjahr | Alle Banken- gruppen | Kreditbanken | | | Landes- banken ²⁾ | Spar- kassen | Genos- senschaft- liche Zentral- banken | Kredit- genossen- schaften | Real- kredit- institute | Banken mit Sonder- aufga- ben ²⁾ |
|-------------------------------------------------------------------------|----------------------------|----------------|-------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------|-----------------|-----------------------------------------------------|----------------------------------|-------------------------------|---------------------------------------------------------|
| | | ins- gesamt | darunter: | | | | | | | |
| | | | Groß- banken ¹⁾ | Regio- nal- banken und sonstige Kredit- banken ¹⁾ | | | | | | |
| Betriebsergebnis | | | | | | | | | | |
| 1999 | 0,41 | 0,38 | 0,20 | 0,81 | 0,25 | 0,87 | 0,19 | 0,54 | 0,27 | 0,27 |
| 2000 | 0,30 | 0,36 | 0,24 | 0,63 | 0,22 | 0,44 | 0,05 | 0,35 | 0,14 | 0,30 |
| 2001 | 0,18 | 0,14 | 0,05 | 0,36 | 0,14 | 0,32 | 0,01 | 0,22 | 0,18 | 0,27 |
| 2002 | 0,10 | 0,15 | 0,00 | 0,50 | -0,13 | 0,27 | 0,06 | 0,17 | 0,06 | 0,26 |
| 2003 | 0,25 | 0,21 | 0,04 | 0,58 | 0,14 | 0,46 | 0,06 | 0,46 | 0,14 | 0,33 |
| 2004 | 0,31 | 0,29 | 0,13 | 0,74 | 0,33 | 0,44 | 0,19 | 0,51 | 0,11 | 0,35 |
| 2005 | 0,48 | 0,77 | 0,71 | 0,96 | 0,26 | 0,50 | 0,30 | 0,48 | 0,16 | 0,38 |
| Saldo der anderen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen | | | | | | | | | | |
| 1999 | -0,05 | 0,00 | 0,04 | -0,07 | -0,01 | -0,27 | -0,04 | -0,06 | -0,03 | -0,02 |
| 2000 | -0,01 | -0,07 | -0,03 | -0,16 | -0,03 | 0,11 | 0,30 | 0,05 | -0,05 | 0,00 |
| 2001 | 0,02 | 0,04 | 0,13 | -0,18 | -0,03 | 0,06 | 0,12 | 0,14 | -0,05 | -0,07 |
| 2002 | 0,06 | -0,11 | -0,12 | -0,08 | 0,21 | 0,08 | 0,09 | 0,29 | 0,07 | -0,03 |
| 2003 | -0,22 | -0,47 | -0,52 | -0,36 | -0,28 | 0,02 | -0,04 | 0,07 | -0,04 | -0,10 |
| 2004 | -0,17 | -0,30 | -0,25 | -0,46 | -0,30 | 0,01 | -0,08 | 0,02 | -0,05 | -0,04 |
| 2005 | -0,04 | -0,07 | 0,05 | -0,47 | -0,07 | 0,00 | -0,11 | 0,25 | -0,14 | -0,01 |
| Jahresüberschuss vor Steuern | | | | | | | | | | |
| 1999 | 0,35 | 0,38 | 0,23 | 0,74 | 0,24 | 0,60 | 0,16 | 0,48 | 0,24 | 0,25 |
| 2000 | 0,29 | 0,29 | 0,21 | 0,47 | 0,19 | 0,55 | 0,36 | 0,40 | 0,09 | 0,30 |
| 2001 | 0,20 | 0,18 | 0,18 | 0,18 | 0,11 | 0,38 | 0,13 | 0,35 | 0,13 | 0,20 |
| 2002 | 0,15 | 0,04 | -0,12 | 0,41 | 0,08 | 0,35 | 0,14 | 0,46 | 0,14 | 0,23 |
| 2003 | 0,03 | -0,25 | -0,48 | 0,22 | -0,14 | 0,48 | 0,02 | 0,52 | 0,09 | 0,22 |
| 2004 | 0,14 | -0,01 | -0,12 | 0,29 | 0,03 | 0,45 | 0,11 | 0,52 | 0,06 | 0,31 |
| 2005 | 0,44 | 0,70 | 0,77 | 0,48 | 0,19 | 0,50 | 0,18 | 0,72 | 0,02 | 0,37 |
| Jahresüberschuss nach Steuern | | | | | | | | | | |
| 1999 | 0,20 | 0,28 | 0,20 | 0,45 | 0,13 | 0,24 | 0,11 | 0,21 | 0,13 | 0,22 |
| 2000 | 0,19 | 0,26 | 0,24 | 0,30 | 0,10 | 0,25 | 0,24 | 0,19 | 0,04 | 0,28 |
| 2001 | 0,15 | 0,16 | 0,21 | 0,05 | 0,10 | 0,21 | 0,08 | 0,21 | 0,09 | 0,18 |
| 2002 | 0,10 | 0,00 | -0,13 | 0,30 | 0,05 | 0,20 | 0,16 | 0,31 | 0,11 | 0,21 |
| 2003 | -0,05 | -0,27 | -0,44 | 0,11 | -0,17 | 0,18 | 0,08 | 0,26 | 0,07 | 0,21 |
| 2004 | 0,07 | -0,05 | -0,10 | 0,11 | -0,02 | 0,23 | 0,15 | 0,27 | 0,03 | 0,29 |
| 2005 | 0,31 | 0,50 | 0,56 | 0,30 | 0,17 | 0,27 | 0,18 | 0,47 | -0,02 | 0,36 |

Anmerkungen siehe S. 33 f.

Deutsche Bundesbank

Gewinn- und Verlustrechnungen der Kreditinstitute *)

| Geschäfts- jahr | Zinsabhängiges Geschäft | | | Zinsunabhängiges Geschäft | | | Allgemeine Verwaltungs- aufwendungen | | | Teil- betriebs- ergebnis (Sp. 1+4-7) |
|--------------------|-----------------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------|----------------------------------------|------------------------|----------------------------------|-----------------------------------------|----------------------|--------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| | Zins- überschuss (Sp. 2-3) | Zins- erträge (insge- samt) 1) | Zins- aufwen- dungen | Provisions- überschuss (Sp. 5-6) | Provisions- erträge | Provisions- aufwen- dungen | insgesamt (Sp. 8+9) | Personal- aufwand | andere Ver- waltungs- aufwen- dungen insge- samt 2) | |
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | |
| | Mrd DM | | | | | | | | | |
| 1998 | 147,5 | 602,9 | 455,3 | 37,0 | 43,6 | 6,6 | 125,2 | 70,1 | 55,1 | 59,3 |
| 1999 | 152,2 | 631,5 | 479,3 | 43,9 | 52,3 | 8,4 | 137,3 | 75,2 | 62,1 | 58,9 |
| | Mrd € | | | | | | | | | |
| 1999 | 77,8 | 322,9 | 245,0 | 22,5 | 26,8 | 4,3 | 70,2 | 38,4 | 31,8 | 30,1 |
| 2000 | 76,9 | 369,9 | 293,1 | 28,1 | 33,8 | 5,7 | 77,7 | 42,0 | 35,7 | 27,3 |
| 2001 | 79,2 | 382,4 | 303,2 | 25,3 | 31,2 | 5,9 | 81,0 | 43,0 | 38,0 | 23,5 |
| 2002 | 85,6 | 344,5 | 258,9 | 24,3 | 30,2 | 5,9 | 78,3 | 41,6 | 36,7 | 31,6 |
| 2003 | 81,7 | 308,7 | 227,0 | 24,4 | 30,6 | 6,3 | 77,3 | 41,6 | 35,7 | 28,8 |
| 2004 | 85,0 | 303,6 | 218,6 | 25,3 | 32,0 | 6,8 | 75,8 | 41,2 | 34,6 | 34,5 |
| 2005 | 88,2 | 329,1 | 240,9 | 27,8 | 35,4 | 7,6 | 78,8 | 43,4 | 35,3 | 37,3 |
| | Veränderungen gegenüber Vorjahr in % 5) | | | | | | | | | |
| 1999 | 3,0 | 4,7 | 5,2 | 18,7 | 19,9 | 26,4 | 9,6 | 7,2 | 12,8 | - 1,1 |
| 2000 | - 1,2 | 14,6 | 19,6 | 25,1 | 26,3 | 32,5 | 10,6 | 9,3 | 12,3 | - 9,2 |
| 2001 | 3,0 | 3,4 | 3,5 | - 9,8 | - 7,6 | 3,3 | 4,3 | 2,5 | 6,6 | - 13,8 |
| 2002 | 8,0 | - 9,9 | - 14,6 | - 4,0 | - 3,2 | 0,0 | - 3,3 | - 3,4 | - 3,3 | 34,2 |
| 2003 | - 4,5 | - 10,4 | - 12,3 | 0,4 | 1,7 | 7,2 | - 1,2 | 0,1 | - 2,5 | - 9,1 |
| 2004 | 4,0 | - 1,7 | - 3,7 | 3,8 | 4,5 | 7,4 | - 2,0 | - 0,9 | - 3,2 | 19,9 |
| 2005 | 3,9 | 8,5 | 10,2 | 10,0 | 10,4 | 12,0 | 4,0 | 5,4 | 2,3 | 8,1 |
| | in % der durchschnittlichen Bilanzsumme | | | | | | | | | |
| 1998 | 1,37 | 5,59 | 4,22 | 0,34 | 0,40 | 0,06 | 1,16 | 0,65 | 0,51 | 0,55 |
| 1999 | 1,28 | 5,33 | 4,05 | 0,37 | 0,44 | 0,07 | 1,16 | 0,63 | 0,52 | 0,50 |
| 2000 | 1,14 | 5,51 | 4,36 | 0,42 | 0,50 | 0,08 | 1,16 | 0,63 | 0,53 | 0,41 |
| 2001 | 1,12 | 5,39 | 4,28 | 0,36 | 0,44 | 0,08 | 1,14 | 0,61 | 0,54 | 0,33 |
| 2002 | 1,20 | 4,83 | 3,63 | 0,34 | 0,42 | 0,08 | 1,10 | 0,58 | 0,52 | 0,44 |
| 2003 | 1,16 | 4,39 | 3,23 | 0,35 | 0,44 | 0,09 | 1,10 | 0,59 | 0,51 | 0,41 |
| 2004 | 1,18 | 4,23 | 3,04 | 0,35 | 0,45 | 0,09 | 1,05 | 0,57 | 0,48 | 0,48 |
| 2005 | 1,17 | 4,37 | 3,20 | 0,37 | 0,47 | 0,10 | 1,05 | 0,58 | 0,47 | 0,50 |

* Die Ergebnisse für den jeweils neuesten Termin sind stets als vorläufig zu betrachten. — 1 Zinserträge zuzüglich Laufende Erträge und Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen. — 2 Einschl. Abschreibungen und Wert-

berichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen, jedoch ohne Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Leasinggegenstände („weite“ Abgrenzung). — 3 Bis einschl. 1998 Geschäfts-

| Netto- Ergebnis aus Finanz- geschäften | Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwen- dungen | Bewer- tungs- ergebnis (ohne Sach- und Finanz- anlagen- geschäft) | Betriebs- ergebnis (Sp. 10 bis 13) | Saldo der anderen und außer- ordent- lichen Erträge und Auf- wendungen | Jahresüber- schuss vor Steuern (Sp. 14+15) | Steuern vom Ein- kommen und vom Ertrag | Jahresüber- schuss bzw. -fehl- betrag (-) (Sp. 16-17) | Nach- richtlich: Bilanz- summe ^{3) 4)} | Geschäfts- jahr |
|----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|--------------------|
| 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | |
| Mrd DM | | | | | | | | | |
| 7,1 | 5,2 | -27,2 | 44,4 | 21,5 | 65,9 | 31,1 | 34,7 | 10 778,2 | 1998 |
| 7,0 | 4,8 | -22,5 | 48,1 | - 6,3 | 41,8 | 17,6 | 24,2 | 11 845,3 | 1999 |
| Mrd € | | | | | | | | | |
| 3,6 | 2,4 | - 11,5 | 24,6 | - 3,2 | 21,4 | 9,0 | 12,4 | 6 056,4 | 1999 |
| 6,4 | 2,0 | - 15,9 | 19,9 | - 0,6 | 19,3 | 6,7 | 12,6 | 6 716,3 | 2000 |
| 5,4 | 3,5 | - 19,6 | 12,8 | 1,2 | 14,1 | 3,7 | 10,4 | 7 090,8 | 2001 |
| 3,0 | 3,7 | - 31,2 | 7,0 | 3,9 | 10,9 | 3,9 | 7,1 | 7 129,1 | 2002 |
| 6,4 | 3,8 | - 21,8 | 17,3 | - 15,5 | 1,8 | 5,5 | - 3,7 | 7 038,2 | 2003 |
| 1,3 | 4,1 | - 17,3 | 22,6 | - 12,3 | 10,4 | 5,6 | 4,8 | 7 183,7 | 2004 |
| 11,4 | 1,7 | - 14,1 | 36,3 | - 3,1 | 33,2 | 9,8 | 23,5 | 7 524,7 | 2005 |
| Veränderungen gegenüber Vorjahr in % ⁵⁾ | | | | | | | | | |
| 1,7 | - 7,7 | 17,1 | 8,3 | . | - 36,5 | - 43,6 | - 30,2 | 9,9 | 1999 |
| 79,8 | 16,4 | - 38,0 | - 19,1 | 81,4 | - 9,6 | - 24,9 | 1,5 | 10,9 | 2000 |
| - 16,7 | 73,0 | 23,5 | - 35,6 | . | - 27,3 | - 45,6 | - 17,5 | 5,6 | 2001 |
| - 45,1 | 4,4 | - 59,1 | - 45,4 | 220,2 | - 22,2 | 4,9 | - 31,8 | 0,5 | 2002 |
| 118,6 | 3,1 | 30,3 | 146,1 | . | - 84,7 | 42,9 | . | - 1,3 | 2003 |
| - 80,5 | 9,0 | 20,5 | 31,0 | 20,7 | 469,0 | 1,4 | . | 2,1 | 2004 |
| 807,0 | - 57,7 | 18,6 | 60,9 | 74,7 | 221,1 | 75,4 | 391,0 | 4,8 | 2005 |
| in % der durchschnittlichen Bilanzsumme | | | | | | | | | |
| 0,07 | 0,05 | - 0,25 | 0,41 | 0,20 | 0,61 | 0,29 | 0,32 | . | 1998 |
| 0,06 | 0,04 | - 0,19 | 0,41 | - 0,05 | 0,35 | 0,15 | 0,20 | . | 1999 |
| 0,10 | 0,03 | - 0,24 | 0,30 | - 0,01 | 0,29 | 0,10 | 0,19 | . | 2000 |
| 0,08 | 0,05 | - 0,28 | 0,18 | 0,02 | 0,20 | 0,05 | 0,15 | . | 2001 |
| 0,04 | 0,05 | - 0,44 | 0,10 | 0,06 | 0,15 | 0,05 | 0,10 | . | 2002 |
| 0,09 | 0,05 | - 0,31 | 0,25 | - 0,22 | 0,03 | 0,08 | - 0,05 | . | 2003 |
| 0,02 | 0,06 | - 0,24 | 0,31 | - 0,17 | 0,14 | 0,08 | 0,07 | . | 2004 |
| 0,15 | 0,02 | - 0,19 | 0,48 | - 0,04 | 0,44 | 0,13 | 0,31 | . | 2005 |

volumen, ab 1999 Bilanzsumme. — 4 Ohne Bilanzsumme bzw. Geschäftsvolumen der Auslandsfilialen der Sparkassen. Ab 2004 ohne Bilanzsumme der Auslandsfilialen der Genossenschaftlichen

Zentralbanken. Statistisch bedingte Zunahme des Geschäftsvolumens durch Einbeziehung der Auslandsfilialen: 1998 Realkreditinstitute + 1,3 Mrd DM. — 5 Statistisch bedingte Veränderungen ausgeschaltet.

Gewinn- und Verlustrechnungen der Kreditinstitute *)

Mio €

| Geschäfts- jahr | Zahl der berichten- den Insti- tute | Zinsabhängiges Geschäft | | | Zinsunabhängiges Geschäft | | | Allgemeine Verwaltungs- aufwendungen | | | Teil- betriebs- ergebnis (Sp. 2+5-8) |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------|----------------------------------------|------------------------|----------------------------------|-----------------------------------------|----------------------|------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| | | Zinsüber- schuss (Sp. 3-4) | Zins- erträge (insge- samt) 1) | Zins- aufwen- dungen | Provisions- überschuss (Sp. 6-7) | Provisions- erträge | Provisions- aufwen- dungen | insgesamt (Sp. 9+10) | Personal- aufwand | andere Verwal- tungsauf- wendungen insge- samt 2) | |
| | | | | | | | | | | | |
| Alle Bankengruppen | | | | | | | | | | | |
| 2000 | 2 636 | 76 894 | 369 946 | 293 052 | 28 095 | 33 793 | 5 698 | 77 673 | 41 997 | 35 676 | 27 316 |
| 2001 | 2 423 | 79 229 | 382 414 | 303 185 | 25 349 | 31 236 | 5 887 | 81 045 | 43 031 | 38 014 | 23 533 |
| 2002 | 2 268 | 85 568 | 344 472 | 258 904 | 24 327 | 30 212 | 5 885 | 78 324 | 41 578 | 36 746 | 31 571 |
| 2003 | 2 128 | 81 709 | 308 742 | 227 033 | 24 356 | 30 645 | 6 289 | 77 296 | 41 585 | 35 711 | 28 769 |
| 2004 | 2 055 | 84 998 | 303 615 | 218 617 | 25 282 | 32 039 | 6 757 | 75 781 | 41 223 | 34 558 | 34 499 |
| 2005 | 1 988 | 88 245 | 329 128 | 240 883 | 27 803 | 35 359 | 7 556 | 78 787 | 43 443 | 35 344 | 37 261 |
| Kreditbanken | | | | | | | | | | | |
| 2000 | 224 | 25 731 | 117 211 | 91 480 | 16 822 | 19 617 | 2 795 | 36 806 | 18 562 | 18 244 | 5 747 |
| 2001 | 213 | 27 230 | 120 978 | 93 748 | 15 227 | 18 588 | 3 361 | 38 909 | 19 155 | 19 754 | 3 548 |
| 2002 | 206 | 30 850 | 101 741 | 70 891 | 13 894 | 17 145 | 3 251 | 35 897 | 17 414 | 18 483 | 8 847 |
| 2003 | 193 | 26 334 | 85 993 | 59 659 | 13 250 | 16 612 | 3 362 | 34 451 | 17 024 | 17 427 | 5 133 |
| 2004 | 187 | 29 471 | 85 000 | 55 529 | 13 430 | 17 143 | 3 713 | 33 386 | 16 606 | 16 780 | 9 515 |
| 2005 | 179 | 32 595 | 102 085 | 69 490 | 15 368 | 19 374 | 4 006 | 35 242 | 17 890 | 17 352 | 12 721 |
| Großbanken 6) | | | | | | | | | | | |
| 2000 | 4 | 14 174 | 79 073 | 64 899 | 10 205 | 11 251 | 1 046 | 22 770 | 12 182 | 10 588 | 1 609 |
| 2001 | 4 | 14 727 | 81 187 | 66 460 | 9 454 | 11 134 | 1 680 | 24 505 | 12 688 | 11 817 | - 324 |
| 2002 | 4 | 17 615 | 65 553 | 47 938 | 8 481 | 10 073 | 1 592 | 21 768 | 11 107 | 10 661 | 4 328 |
| 2003 | 4 | 13 035 | 52 461 | 39 426 | 8 223 | 10 191 | 1 968 | 20 992 | 10 957 | 10 035 | 266 |
| 2004 | 5 | 17 340 | 58 161 | 40 821 | 8 836 | 11 087 | 2 251 | 22 382 | 11 473 | 10 909 | 3 794 |
| 2005 | 5 | 19 419 | 73 595 | 54 176 | 10 076 | 12 189 | 2 113 | 23 846 | 12 564 | 11 282 | 5 649 |
| Regionalbanken und sonstige Kreditbanken 6) | | | | | | | | | | | |
| 2000 | 193 | 11 377 | 36 799 | 25 422 | 6 550 | 8 291 | 1 741 | 13 696 | 6 296 | 7 400 | 4 231 |
| 2001 | 188 | 12 341 | 38 240 | 25 899 | 5 701 | 7 376 | 1 675 | 14 248 | 6 399 | 7 849 | 3 794 |
| 2002 | 183 | 13 060 | 35 015 | 21 955 | 5 317 | 6 969 | 1 652 | 13 954 | 6 229 | 7 725 | 4 423 |
| 2003 | 170 | 13 134 | 32 665 | 19 531 | 4 885 | 6 272 | 1 387 | 13 279 | 5 990 | 7 289 | 4 740 |
| 2004 | 163 | 11 967 | 26 211 | 14 244 | 4 461 | 5 917 | 1 456 | 10 825 | 5 057 | 5 768 | 5 603 |
| 2005 | 155 | 13 061 | 27 936 | 14 875 | 5 127 | 7 015 | 1 888 | 11 218 | 5 241 | 5 977 | 6 970 |
| Zweigstellen ausländischer Banken | | | | | | | | | | | |
| 2000 | 27 | 180 | 1 339 | 1 159 | 67 | 75 | 8 | 340 | 84 | 256 | - 93 |
| 2001 | 21 | 162 | 1 551 | 1 389 | 72 | 78 | 6 | 156 | 68 | 88 | 78 |
| 2002 | 19 | 175 | 1 173 | 998 | 96 | 103 | 7 | 175 | 78 | 97 | 96 |
| 2003 | 19 | 165 | 867 | 702 | 142 | 149 | 7 | 180 | 77 | 103 | 127 |
| 2004 | 19 | 164 | 628 | 464 | 133 | 139 | 6 | 179 | 76 | 103 | 118 |
| 2005 | 19 | 115 | 554 | 439 | 165 | 170 | 5 | 178 | 85 | 93 | 102 |
| Landesbanken 7) | | | | | | | | | | | |
| 2000 | 13 | 8 386 | 84 761 | 76 375 | 1 943 | 3 185 | 1 242 | 6 479 | 3 364 | 3 115 | 3 850 |
| 2001 | 13 | 9 519 | 87 500 | 77 981 | 1 745 | 2 831 | 1 086 | 7 255 | 3 613 | 3 642 | 4 009 |
| 2002 | 14 | 9 743 | 76 744 | 67 001 | 1 794 | 2 963 | 1 169 | 7 210 | 3 579 | 3 631 | 4 327 |
| 2003 | 13 | 10 260 | 69 740 | 59 480 | 1 748 | 3 016 | 1 268 | 6 898 | 3 378 | 3 520 | 5 110 |
| 2004 | 12 | 9 886 | 66 634 | 56 748 | 1 718 | 3 010 | 1 292 | 6 660 | 3 342 | 3 318 | 4 944 |
| 2005 | 12 | 10 019 | 74 094 | 64 075 | 1 933 | 3 455 | 1 522 | 7 140 | 3 607 | 3 533 | 4 812 |

Anmerkungen siehe S. 40 f.

Deutsche Bundesbank

| Netto-Ergebnis aus Finanzgeschäften | Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen | Bewertungsergebnis (ohne Sach- und Finanzanlagen-geschäft) | Betriebsergebnis (Sp. 11 bis 14) | Saldo der anderen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen | Jahresüberschuss vor Steuern (Sp. 15+16) | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag ³⁾ | Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag (-) (Sp. 17-18) | Entnahmen bzw. Einstellungen (-) aus/in Rücklagen und Genussrechtskapital ⁴⁾ | Bilanzgewinn bzw. Bilanzverlust (-) (Sp. 19+20) | Nachrichtlich: Bilanzsumme im Jahresdurchschnitt ⁵⁾ | Geschäftsjahr |
|--------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------------------------------------|------------------------------------------|----------------------------------------------------|---------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------|---------------|
| 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | |
| Alle Bankengruppen | | | | | | | | | | | |
| 6 449 | 2 046 | - 15 886 | 19 925 | - 601 | 19 324 | 6 747 | 12 577 | - 3 975 | 8 602 | 6 716 341 | 2000 |
| 5 370 | 3 540 | - 19 616 | 12 827 | 1 225 | 14 052 | 3 672 | 10 380 | - 3 797 | 6 583 | 7 090 826 | 2001 |
| 2 950 | 3 693 | - 31 217 | 6 997 | 3 923 | 10 920 | 3 850 | 7 070 | - 2 267 | 4 803 | 7 129 090 | 2002 |
| 6 449 | 3 808 | - 21 751 | 17 275 | - 15 452 | 1 823 | 5 505 | - 3 682 | 7 270 | 3 588 | 7 038 224 | 2003 |
| 1 260 | 4 149 | - 17 282 | 22 626 | - 12 254 | 10 372 | 5 583 | 4 789 | - 831 | 3 958 | 7 183 653 | 2004 |
| 11 429 | 1 701 | - 14 056 | 36 335 | - 3 098 | 33 237 | 9 768 | 23 469 | - 14 301 | 9 168 | 7 524 659 | 2005 |
| Kreditbanken | | | | | | | | | | | |
| 5 371 | 868 | - 4 012 | 7 974 | - 1 563 | 6 411 | 695 | 5 716 | - 1 147 | 4 569 | 2 201 783 | 2000 |
| 4 719 | 1 245 | - 6 166 | 3 346 | 905 | 4 251 | 446 | 3 805 | - 2 040 | 1 765 | 2 362 423 | 2001 |
| 2 144 | 1 515 | - 9 034 | 3 472 | - 2 563 | 909 | 869 | 40 | 769 | 809 | 2 309 650 | 2002 |
| 5 363 | 1 633 | - 7 345 | 4 784 | - 10 472 | - 5 688 | 302 | - 5 990 | 5 661 | - 329 | 2 251 587 | 2003 |
| 414 | 2 117 | - 5 302 | 6 744 | - 7 086 | - 342 | 825 | - 1 167 | 615 | - 552 | 2 361 952 | 2004 |
| 10 549 | 474 | - 3 988 | 19 756 | - 1 864 | 17 892 | 5 177 | 12 715 | - 8 488 | 4 227 | 2 563 000 | 2005 |
| Großbanken ⁶⁾ | | | | | | | | | | | |
| 4 761 | - 327 | - 2 352 | 3 691 | - 510 | 3 181 | - 443 | 3 624 | - 1 325 | 2 299 | 1 508 019 | 2000 |
| 4 882 | 195 | - 3 900 | 853 | 2 098 | 2 951 | - 438 | 3 389 | - 1 154 | 2 235 | 1 653 158 | 2001 |
| 2 074 | - 225 | - 6 119 | 58 | - 1 989 | - 1 931 | 96 | - 2 027 | 2 889 | 862 | 1 601 526 | 2002 |
| 4 901 | 233 | - 4 751 | 649 | - 7 964 | - 7 315 | - 490 | - 6 825 | 7 698 | 873 | 1 533 976 | 2003 |
| 619 | 907 | - 2 947 | 2 373 | - 4 440 | - 2 067 | - 218 | - 1 849 | 3 337 | 1 488 | 1 764 080 | 2004 |
| 10 775 | - 846 | - 1 713 | 13 865 | 1 002 | 14 867 | 4 030 | 10 837 | - 7 941 | 2 896 | 1 939 373 | 2005 |
| Regionalbanken und sonstige Kreditbanken ⁶⁾ | | | | | | | | | | | |
| 442 | 1 151 | - 1 651 | 4 173 | - 1 052 | 3 121 | 1 125 | 1 996 | 186 | 2 182 | 659 720 | 2000 |
| - 192 | 1 035 | - 2 231 | 2 406 | - 1 197 | 1 209 | 840 | 369 | - 883 | - 514 | 672 803 | 2001 |
| 59 | 1 719 | - 2 844 | 3 357 | - 568 | 2 789 | 735 | 2 054 | - 2 120 | - 66 | 676 254 | 2002 |
| 451 | 1 382 | - 2 566 | 4 007 | - 2 506 | 1 501 | 754 | 747 | - 2 035 | - 1 288 | 689 268 | 2003 |
| - 210 | 1 198 | - 2 320 | 4 271 | - 2 625 | 1 646 | 1 017 | 629 | - 2 722 | - 2 093 | 573 493 | 2004 |
| - 248 | 1 312 | - 2 279 | 5 755 | - 2 861 | 2 894 | 1 094 | 1 800 | - 547 | 1 253 | 602 475 | 2005 |
| Zweigstellen ausländischer Banken | | | | | | | | | | | |
| 168 | 44 | - 9 | 110 | - 1 | 109 | 13 | 96 | - 8 | 88 | 34 044 | 2000 |
| 29 | 15 | - 35 | 87 | 4 | 91 | 44 | 47 | - 3 | 44 | 36 462 | 2001 |
| 11 | 21 | - 71 | 57 | - 6 | 51 | 38 | 13 | 0 | 13 | 31 870 | 2002 |
| 11 | 18 | - 28 | 128 | - 2 | 126 | 38 | 88 | - 2 | 86 | 28 343 | 2003 |
| 5 | 12 | - 35 | 100 | - 21 | 79 | 26 | 53 | 0 | 53 | 24 379 | 2004 |
| 22 | 8 | 4 | 136 | - 5 | 131 | 53 | 78 | 0 | 78 | 21 152 | 2005 |
| Landesbanken ⁷⁾ | | | | | | | | | | | |
| 680 | 573 | - 1 756 | 3 347 | - 504 | 2 843 | 1 371 | 1 472 | - 629 | 843 | 1 506 853 | 2000 |
| 573 | 859 | - 3 181 | 2 260 | - 423 | 1 837 | 296 | 1 541 | - 637 | 904 | 1 599 330 | 2001 |
| 644 | 677 | - 7 746 | - 2 098 | 3 400 | 1 302 | 399 | 903 | - 129 | 774 | 1 644 026 | 2002 |
| 345 | 639 | - 3 754 | 2 340 | - 4 573 | - 2 233 | 482 | - 2 715 | 3 619 | 904 | 1 639 615 | 2003 |
| 262 | 581 | - 799 | 4 988 | - 4 516 | 472 | 835 | - 363 | 1 161 | 798 | 1 519 005 | 2004 |
| 241 | - 148 | - 782 | 4 123 | - 1 093 | 3 030 | 413 | 2 617 | - 1 715 | 902 | 1 581 453 | 2005 |

noch: Gewinn- und Verlustrechnungen der Kreditinstitute *)

Mio €

| Geschäfts- jahr | Zahl der berichten- den Insti- tute | Zinsabhängiges Geschäft | | | Zinsunabhängiges Geschäft | | | Allgemeine Verwaltungs- aufwendungen | | | Teil- betriebs- ergebnis (Sp. 2+5-8) |
|-------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------|-----------------------------------------|----------------------------|----------------------------------------|------------------------|----------------------------------|-----------------------------------------|----------------------|--------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| | | Zinsüber- schuss (Sp. 3-4) | Zins- erträge (insge- samt) 1) | Zins- aufwen- dungen | Provisions- überschuss (Sp. 6-7) | Provisions- erträge | Provisions- aufwen- dungen | insgesamt (Sp. 9+10) | Personal- aufwand | andere Verwal- tungsauf- wendun- gen ins- gesamt 2) | |
| | | | | | | | | | | | |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | |
| 2000 | 561 | 21 526 | 52 774 | 31 248 | 5 052 | 5 355 | 303 | 18 335 | 10 993 | 7 342 | 8 243 |
| 2001 | 536 | 21 606 | 54 522 | 32 916 | 4 743 | 5 019 | 276 | 18 688 | 11 076 | 7 612 | 7 661 |
| 2002 | 519 | 23 234 | 53 932 | 30 698 | 4 784 | 5 065 | 281 | 19 022 | 11 324 | 7 698 | 8 996 |
| 2003 | 489 | 23 504 | 50 962 | 27 458 | 5 180 | 5 495 | 315 | 19 349 | 11 725 | 7 624 | 9 335 |
| 2004 | 477 | 23 192 | 48 524 | 25 332 | 5 562 | 5 912 | 350 | 18 907 | 11 587 | 7 320 | 9 847 |
| 2005 | 463 | 22 929 | 47 330 | 24 401 | 5 620 | 5 996 | 376 | 19 130 | 11 829 | 7 301 | 9 419 |
| Genossenschaftliche Zentralbanken | | | | | | | | | | | |
| 2000 | 3 | 1 821 | 11 800 | 9 979 | 499 | 979 | 480 | 1 323 | 621 | 702 | 997 |
| 2001 | 2 | 1 480 | 11 769 | 10 289 | 354 | 647 | 293 | 1 316 | 614 | 702 | 518 |
| 2002 | 2 | 1 414 | 8 865 | 7 451 | 303 | 565 | 262 | 1 135 | 540 | 595 | 582 |
| 2003 | 2 | 936 | 6 972 | 6 036 | 343 | 629 | 286 | 1 103 | 523 | 580 | 176 |
| 2004 | 2 | 948 | 6 362 | 5 414 | 317 | 704 | 387 | 1 006 | 518 | 488 | 259 |
| 2005 | 2 | 1 037 | 6 698 | 5 661 | 359 | 795 | 436 | 974 | 543 | 431 | 422 |
| Kreditgenossenschaften | | | | | | | | | | | |
| 2000 | 1 791 | 12 887 | 29 920 | 17 033 | 3 601 | 3 988 | 387 | 12 547 | 7 252 | 5 295 | 3 941 |
| 2001 | 1 619 | 12 855 | 30 783 | 17 928 | 3 107 | 3 460 | 353 | 12 592 | 7 352 | 5 240 | 3 370 |
| 2002 | 1 488 | 13 648 | 29 958 | 16 310 | 3 124 | 3 491 | 367 | 12 615 | 7 442 | 5 173 | 4 157 |
| 2003 | 1 392 | 13 987 | 28 514 | 14 527 | 3 401 | 3 802 | 401 | 12 915 | 7 619 | 5 296 | 4 473 |
| 2004 | 1 336 | 14 249 | 27 687 | 13 438 | 3 685 | 4 184 | 499 | 12 963 | 7 677 | 5 286 | 4 971 |
| 2005 | 1 292 | 14 250 | 27 328 | 13 078 | 3 895 | 4 508 | 613 | 13 347 | 8 022 | 5 325 | 4 798 |
| Realkreditinstitute | | | | | | | | | | | |
| 2000 | 31 | 3 995 | 51 095 | 47 100 | - 47 | 187 | 234 | 1 337 | 689 | 648 | 2 611 |
| 2001 | 27 | 4 005 | 53 012 | 49 007 | - 75 | 182 | 257 | 1 402 | 694 | 708 | 2 528 |
| 2002 | 25 | 3 695 | 49 868 | 46 173 | - 55 | 208 | 263 | 1 347 | 664 | 683 | 2 293 |
| 2003 | 25 | 3 795 | 44 657 | 40 862 | - 58 | 256 | 314 | 1 405 | 663 | 742 | 2 332 |
| 2004 | 25 | 3 847 | 42 398 | 38 551 | - 31 | 247 | 278 | 1 396 | 663 | 733 | 2 420 |
| 2005 | 24 | 3 934 | 42 930 | 38 996 | - 5 | 331 | 336 | 1 458 | 697 | 761 | 2 471 |
| Banken mit Sonderaufgaben 7) | | | | | | | | | | | |
| 2000 | 13 | 2 548 | 22 385 | 19 837 | 225 | 482 | 257 | 846 | 516 | 330 | 1 927 |
| 2001 | 13 | 2 534 | 23 850 | 21 316 | 248 | 509 | 261 | 883 | 527 | 356 | 1 899 |
| 2002 | 14 | 2 984 | 23 364 | 20 380 | 483 | 775 | 292 | 1 098 | 615 | 483 | 2 369 |
| 2003 | 14 | 2 893 | 21 904 | 19 011 | 492 | 835 | 343 | 1 175 | 653 | 522 | 2 210 |
| 2004 | 16 | 3 405 | 27 010 | 23 605 | 601 | 839 | 238 | 1 463 | 830 | 633 | 2 543 |
| 2005 | 16 | 3 481 | 28 663 | 25 182 | 633 | 900 | 267 | 1 496 | 855 | 641 | 2 618 |
| Nachrichtlich: Banken im Mehrheitsbesitz ausländischer Banken 8) | | | | | | | | | | | |
| 2000 | 55 | 2 517 | 7 105 | 4 588 | 1 262 | 2 049 | 787 | 2 840 | 1 381 | 1 459 | 939 |
| 2001 | 51 | 3 019 | 11 676 | 8 657 | 1 426 | 2 233 | 807 | 3 216 | 1 474 | 1 742 | 1 229 |
| 2002 | 49 | 3 430 | 15 964 | 12 534 | 1 186 | 1 929 | 743 | 3 381 | 1 486 | 1 895 | 1 235 |
| 2003 | 45 | 3 521 | 14 921 | 11 400 | 1 425 | 1 818 | 393 | 3 325 | 1 443 | 1 882 | 1 621 |
| 2004 | 42 | 3 931 | 15 124 | 11 193 | 1 724 | 2 167 | 443 | 3 534 | 1 473 | 2 061 | 2 121 |
| 2005 | 41 | 8 220 | 29 497 | 21 277 | 3 385 | 4 242 | 857 | 7 267 | 3 410 | 3 857 | 4 338 |

* Die Ergebnisse für den jeweils neuesten Termin sind stets als vorläufig zu betrachten. Ohne Bausparkassen, ohne Institute in Liquidation sowie ohne Institute mit Rumpfgeschäftsjahr. — 1 Zinserträge zuzüglich Laufende Erträge und Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen. — 2 Einschl. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlage-

werte und Sachanlagen, jedoch ohne Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Leasinggegenstände („weite“ Abgrenzung). — 3 Teilweise einschl. Steueraufwendungen der den Landesbanken angeschlossenen rechtlich unselbständigen Bausparkassen. — 4 Einschl. Gewinn- und Verlustvortrag aus dem Vorjahr sowie Entnahmen aus

Deutsche Bundesbank

| Netto-Ergebnis aus Finanzgeschäften | Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen | Bewertungsergebnis (ohne Sach- und Finanzanlagen-geschäft) | Betriebs-ergebnis (Sp. 11 bis 14) | Saldo der anderen und außer-ordentlichen Erträge und Aufwendungen | Jahres-über-schuss vor Steuern (Sp. 15+16) | Steuern vom Ein-kommen und vom Ertrag 3) | Jahres-überschuss bzw. -fehl-betrag (-) (Sp. 17-18) | Entnah-men bzw. Einstellun-gen (-) aus/in Rücklagen und Genuss-rechts-kapital 4) | Bilanzge-winn bzw. Bilanzver-lust (-) (Sp. 19+20) | Nach-richtlich: Bilanz-summe im Jahres-durch-schnitt 5) | Geschäfts-jahr |
|------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------|-----------------------------------|-------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|------------------------------------------|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|---------------------------------------------------------|----------------|
| 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | |
| Sparkassen | | | | | | | | | | | |
| 150 | - 109 | - 4 229 | 4 055 | 977 | 5 032 | 2 770 | 2 262 | - 976 | 1 286 | 922 381 | 2000 |
| - 11 | 408 | - 4 980 | 3 078 | 571 | 3 649 | 1 633 | 2 016 | - 829 | 1 187 | 948 723 | 2001 |
| - 43 | 615 | - 6 927 | 2 641 | 786 | 3 427 | 1 471 | 1 956 | - 676 | 1 280 | 975 490 | 2002 |
| 215 | 256 | - 5 247 | 4 559 | 197 | 4 756 | 3 011 | 1 745 | - 580 | 1 165 | 980 622 | 2003 |
| 159 | 206 | - 5 883 | 4 329 | 71 | 4 400 | 2 122 | 2 278 | - 885 | 1 393 | 985 944 | 2004 |
| 181 | 278 | - 4 924 | 4 954 | - 4 | 4 950 | 2 298 | 2 652 | - 1 133 | 1 519 | 995 377 | 2005 |
| Genossenschaftliche Zentralbanken | | | | | | | | | | | |
| 219 | 17 | - 1 108 | 125 | 710 | 835 | 265 | 570 | - 465 | 105 | 234 249 | 2000 |
| 132 | 138 | - 772 | 16 | 286 | 302 | 115 | 187 | - 108 | 79 | 239 709 | 2001 |
| 234 | 209 | - 905 | 120 | 189 | 309 | - 27 | 336 | - 259 | 77 | 213 520 | 2002 |
| 370 | 98 | - 514 | 130 | - 81 | 49 | - 123 | 172 | - 93 | 79 | 203 899 | 2003 |
| 376 | 57 | - 321 | 371 | - 151 | 220 | - 80 | 300 | - 202 | 98 | 194 244 | 2004 |
| 405 | 7 | - 180 | 654 | - 248 | 406 | 10 | 396 | - 223 | 173 | 219 881 | 2005 |
| Kreditgenossenschaften | | | | | | | | | | | |
| 23 | 325 | - 2 445 | 1 844 | 250 | 2 094 | 1 096 | 998 | 85 | 1 083 | 525 687 | 2000 |
| - 41 | 495 | - 2 671 | 1 153 | 735 | 1 888 | 772 | 1 116 | - 182 | 934 | 534 337 | 2001 |
| - 28 | 503 | - 3 687 | 945 | 1 572 | 2 517 | 801 | 1 716 | - 768 | 948 | 548 026 | 2002 |
| 138 | 1 027 | - 3 095 | 2 543 | 380 | 2 923 | 1 484 | 1 439 | - 440 | 999 | 556 946 | 2003 |
| 40 | 904 | - 3 042 | 2 873 | 104 | 2 977 | 1 458 | 1 519 | - 437 | 1 082 | 567 674 | 2004 |
| 51 | 891 | - 2 988 | 2 752 | 1 431 | 4 183 | 1 458 | 2 725 | - 1 521 | 1 204 | 578 641 | 2005 |
| Realkreditinstitute | | | | | | | | | | | |
| 1 | 305 | - 1 681 | 1 236 | - 462 | 774 | 463 | 311 | 188 | 499 | 880 137 | 2000 |
| - 1 | 273 | - 1 121 | 1 679 | - 495 | 1 184 | 324 | 860 | 680 | 1 540 | 924 683 | 2001 |
| 5 | 138 | - 1 843 | 593 | 692 | 1 285 | 247 | 1 038 | - 331 | 707 | 929 571 | 2002 |
| 2 | - 26 | - 1 110 | 1 198 | - 368 | 830 | 255 | 575 | 14 | 589 | 877 381 | 2003 |
| 1 | 169 | - 1 625 | 965 | - 399 | 566 | 328 | 238 | 587 | 825 | 875 035 | 2004 |
| 3 | 65 | - 1 128 | 1 411 | - 1 250 | 161 | 313 | - 152 | 906 | 754 | 879 136 | 2005 |
| Banken mit Sonderaufgaben 7) | | | | | | | | | | | |
| 5 | 67 | - 655 | 1 344 | - 9 | 1 335 | 87 | 1 248 | - 1 031 | 217 | 445 251 | 2000 |
| - 1 | 122 | - 725 | 1 295 | - 354 | 941 | 86 | 855 | - 681 | 174 | 481 621 | 2001 |
| - 6 | 36 | - 1 075 | 1 324 | - 153 | 1 171 | 90 | 1 081 | - 873 | 208 | 508 807 | 2002 |
| 16 | 181 | - 686 | 1 721 | - 535 | 1 186 | 94 | 1 092 | - 911 | 181 | 528 174 | 2003 |
| 8 | 115 | - 310 | 2 356 | - 277 | 2 079 | 95 | 1 984 | - 1 670 | 314 | 679 799 | 2004 |
| - 1 | 134 | - 66 | 2 685 | - 70 | 2 615 | 99 | 2 516 | - 2 127 | 389 | 707 171 | 2005 |
| Nachrichtlich: Banken im Mehrheitsbesitz ausländischer Banken 8) | | | | | | | | | | | |
| - 116 | 454 | - 324 | 953 | 21 | 974 | 251 | 723 | 229 | 952 | 126 022 | 2000 |
| - 143 | 327 | - 422 | 991 | - 266 | 725 | 349 | 376 | 134 | 510 | 168 517 | 2001 |
| 108 | 561 | - 632 | 1 272 | - 18 | 1 254 | 449 | 805 | - 310 | 495 | 284 168 | 2002 |
| 287 | 292 | - 799 | 1 401 | - 837 | 564 | 274 | 290 | 390 | 680 | 291 782 | 2003 |
| - 85 | 262 | - 612 | 1 686 | - 874 | 812 | 494 | 318 | 206 | 524 | 313 299 | 2004 |
| 345 | 163 | - 2 041 | 2 805 | - 786 | 2 019 | 720 | 1 299 | - 481 | 818 | 649 191 | 2005 |

bzw. Zuführungen zum Fonds für allgemeine Bankrisiken. — 5 Ohne Bilanzsumme der Auslandsfilialen der Sparkassen. Ab 2004 ohne Bilanzsumme der Auslandsfilialen der Genossenschaftlichen Zentralbanken. — 6 Ab 2004 Zuordnung der Deutschen Postbank AG zur Bankengruppe „Großbanken“. — 7 Ab 2004 Zuordnung der

NRW.BANK zur Bankengruppe „Banken mit Sonderaufgaben“. — 8 Ausgliederung der in den Bankengruppen „Großbanken“, „Regionalbanken und sonstige Kreditbanken“ und „Realkreditinstitute“ enthaltenen (rechtlich selbständigen) Banken im Mehrheitsbesitz ausländischer Banken.

Aufwands- und Ertragspositionen der Kreditinstitute *)

| Geschäftsjahr | Zahl der berichten- den Institute | Aufwendungen | | | | | Roh- ergebnis aus Waren- verkehr und Neben- betrie- ben | Allgemeine Verwaltungsaufwendungen | | | | | |
|---------------|--------------------------------------------|----------------|-----------------------|----------------------------------|--------------------------------------------------------|----------------|---------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|--------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|--|
| | | insge- samt | Zinsauf- wendungen | Provi- sionsauf- wendungen | Netto- Aufwand aus Finanz- geschäf- ten | insge- samt | | Personalaufwand | | | andere Verwal- tungs- aufwen- dungen 1) | | |
| | | | | | | | | insge- samt | Löhne und Gehälter | Soziale Abgaben und Aufwendun- gen für Altersver- sorgung und Unter- stützung | | da- runter: für Alters- versor- gung | |
| | | Mio DM | | | | | | | | | | | |
| 1997 | 3 359 | 597 592 | 409 914 | 4 960 | 625 | 0 | 106 781 | 67 097 | 52 182 | 14 915 | 5 563 | 39 684 | |
| 1998 | 3 167 | 666 066 | 455 339 | 6 593 | 289 | 0 | 114 367 | 70 123 | 53 679 | 16 444 | 6 524 | 44 244 | |
| 1999 | 2 897 | 696 747 | 479 259 | 8 408 | 1 048 | 0 | 126 396 | 75 174 | 58 217 | 16 957 | 6 902 | 51 221 | |
| | | Mio € | | | | | | | | | | | |
| 1999 | 2 897 | 356 241 | 245 041 | 4 299 | 536 | 0 | 64 625 | 38 436 | 29 766 | 8 670 | 3 529 | 26 189 | |
| 2000 | 2 636 | 412 264 | 293 052 | 5 698 | 370 | 0 | 71 853 | 41 997 | 32 772 | 9 225 | 3 843 | 29 856 | |
| 2001 | 2 423 | 430 361 | 303 185 | 5 887 | 831 | 0 | 75 237 | 43 031 | 33 766 | 9 265 | 3 899 | 32 206 | |
| 2002 | 2 268 | 400 045 | 258 904 | 5 885 | 884 | 0 | 72 472 | 41 578 | 32 514 | 9 064 | 3 489 | 30 894 | |
| 2003 | 2 128 | 364 797 | 227 033 | 6 289 | 354 | 0 | 71 901 | 41 585 | 32 088 | 9 497 | 3 946 | 30 316 | |
| 2004 | 2 055 | 346 700 | 218 617 | 6 757 | 898 | 0 | 70 989 | 41 223 | 31 626 | 9 597 | 4 028 | 29 766 | |
| 2005 | 1 988 | 373 002 | 240 883 | 7 556 | 637 | 0 | 74 439 | 43 443 | 33 290 | 10 153 | 4 524 | 30 996 | |

* Die Ergebnisse für den jeweils neuesten Termin sind stets als vorläufig zu betrachten. — 1 Aufwandsposition enthält nicht die Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen, gekürzt um Abschreibungen auf Leasinggegen-

| Geschäftsjahr | Erträge | | | | | | | | | |
|---------------|-----------|-------------|--------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|---------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| | insgesamt | Zinserträge | | | Laufende Erträge | | | | Erträge aus Gewinn- gemein- schaften, Gewinnab- führungs- oder Teil- gewinnab- führungs- verträgen | Provisions- erträge |
| | | insgesamt | aus Kredit- und Geld- marktge- schäften | aus festver- zinslichen Wertpapie- ren und Schuld- buchforde- rungen | insgesamt | aus Aktien und ande- ren nicht festverzins- lichen Wert- papieren | aus Beteili- gungen 1) | aus Anteilen an ver- bundenen Unter- nehmen | | |
| | Mio DM | | | | | | | | | |
| 1997 | 617 995 | 535 553 | 452 798 | 82 755 | 16 737 | 8 301 | 2 900 | 5 536 | 2 184 | 39 056 |
| 1998 | 700 804 | 578 663 | 488 258 | 90 405 | 22 551 | 10 627 | 3 628 | 8 296 | 1 640 | 43 603 |
| 1999 | 720 993 | 604 647 | 505 191 | 99 456 | 24 546 | 12 969 | 2 789 | 8 788 | 2 275 | 52 338 |
| | Mio € | | | | | | | | | |
| 1999 | 368 638 | 309 151 | 258 300 | 50 851 | 12 550 | 6 631 | 1 426 | 4 493 | 1 163 | 26 760 |
| 2000 | 424 841 | 351 570 | 290 904 | 60 666 | 16 994 | 7 951 | 2 219 | 6 824 | 1 382 | 33 793 |
| 2001 | 440 741 | 363 138 | 298 110 | 65 028 | 17 379 | 9 849 | 2 169 | 5 361 | 1 897 | 31 236 |
| 2002 | 407 115 | 323 949 | 266 031 | 57 918 | 17 446 | 7 226 | 1 835 | 8 385 | 3 077 | 30 212 |
| 2003 | 361 115 | 294 244 | 243 578 | 50 666 | 10 975 | 6 503 | 1 220 | 3 252 | 3 523 | 30 645 |
| 2004 | 351 489 | 285 732 | 235 855 | 49 877 | 14 666 | 9 631 | 1 212 | 3 823 | 3 217 | 32 039 |
| 2005 | 396 471 | 306 791 | 252 643 | 54 148 | 16 998 | 12 364 | 1 251 | 3 383 | 5 339 | 35 359 |

1 Einschl. Geschäftsguthaben bei Genossenschaften.

Deutsche Bundesbank

| Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen | darunter: auf Leasinggegenstände | Sonstige betriebliche Aufwendungen | Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft | Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere | Aufwendungen aus Verlustübernahme | Einstellungen in Sonderposten mit Rücklageanteil | Außerordentliche Aufwendungen | Steuern vom Einkommen und vom Ertrag 2) | Sonstige Steuern | Aufgrund einer Gewinn-gemeinschaft, eines Gewinn-abführungs-oder eines Teil-gewinn-abführungs-vertrages abgeführte Gewinne | Geschäftsjahr |
|------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------|------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------------------------------|-------------------------------|-----------------------------------------|------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | Mio DM | |
| 10 564 | 478 | 6 022 | 28 655 | 596 | 909 | 609 | 4 258 | 19 838 | 2 016 | 1 845 | 1997 |
| 11 328 | 494 | 6 362 | 30 059 | 545 | 1 294 | 358 | 6 395 | 31 148 | 243 | 1 746 | 1998 |
| 11 680 | 792 | 6 122 | 30 339 | 1 078 | 1 013 | 8 479 | 3 237 | 17 579 | 376 | 1 735 | 1999 |
| | | | | | | | | | | Mio € | |
| 5 972 | 405 | 3 130 | 15 512 | 551 | 518 | 4 335 | 1 655 | 8 988 | 192 | 887 | 1999 |
| 6 243 | 423 | 4 280 | 17 902 | 1 747 | 751 | 59 | 2 271 | 6 747 | 179 | 1 112 | 2000 |
| 5 975 | 167 | 4 237 | 22 327 | 1 827 | 2 785 | 113 | 2 221 | 3 672 | 215 | 1 849 | 2001 |
| 5 995 | 143 | 4 288 | 34 213 | 3 412 | 4 550 | 64 | 2 102 | 3 850 | 185 | 3 241 | 2002 |
| 5 520 | 125 | 5 404 | 23 325 | 7 480 | 2 861 | 63 | 5 264 | 5 505 | 169 | 3 629 | 2003 |
| 4 904 | 112 | 3 763 | 19 439 | 1 352 | 1 427 | 37 | 8 893 | 5 583 | 176 | 3 865 | 2004 |
| 4 348 | 0 | 5 905 | 17 923 | 709 | 1 397 | 36 | 4 540 | 9 768 | 202 | 4 659 | 2005 |

stände („enge“ Abgrenzung). In allen anderen Tabellen sind „andere Verwaltungsaufwendungen“ weit abgegrenzt. — 2 Teilweise einschl.

Steueraufwendungen der den Landesbanken angeschlossenen rechtlich unselbständigen Bausparkassen.

| Netto-Ertrag aus Finanzgeschäften | Rohergebnis aus Warenverkehr und Nebenbetrieben | Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft | Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren | Sonstige betriebliche Erträge | | Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil | Außerordentliche Erträge | Erträge aus Verlustübernahme | Geschäftsjahr |
|-----------------------------------|-------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|---------------------------------------------------------------|--------------------------|------------------------------|---------------|
| | | | | zusammen | darunter: aus Leasinggeschäften | | | | |
| | | | | | | | | | Mio DM |
| 5 931 | 507 | 3 564 | 2 264 | 10 246 | 1 841 | 822 | 820 | 311 | 1997 |
| 7 368 | 457 | 2 895 | 15 740 | 11 826 | 988 | 298 | 15 087 | 676 | 1998 |
| 8 064 | 432 | 7 825 | 6 083 | 11 645 | 1 021 | 319 | 2 607 | 213 | 1999 |
| | | | | | | | | | Mio € |
| 4 123 | 221 | 4 001 | 3 110 | 5 954 | 522 | 163 | 1 333 | 109 | 1999 |
| 6 819 | 201 | 2 016 | 2 329 | 6 727 | 536 | 1 840 | 1 025 | 145 | 2000 |
| 6 201 | 183 | 2 711 | 5 787 | 7 976 | 247 | 1 502 | 2 378 | 353 | 2001 |
| 3 834 | 170 | 2 996 | 12 040 | 8 139 | 243 | 889 | 3 586 | 777 | 2002 |
| 6 803 | 165 | 1 574 | 2 188 | 9 341 | 220 | 450 | 1 111 | 96 | 2003 |
| 2 158 | 160 | 2 157 | 1 070 | 8 040 | 239 | 49 | 1 716 | 485 | 2004 |
| 12 066 | 163 | 3 867 | 4 967 | 7 645 | 46 | 82 | 3 141 | 53 | 2005 |